

Ob

3230a

SEM

30 a



139

139

A. J. W. M.





F. v. Hammer Purgstall
Hammer-Purgstall.

Aus
August Fischers
Vermächtnis
*
139

Orientalisches Seminar
der
Universität
Halle.

363

HENRICH THORBECKE

SITZUNG VOM 6. DECEMBER 1854.

Vorgelegt:

Von dem corresp. Mitgl. Herrn Prof. Weinhold: „Beiträge zu einem schlesischen Wörterbuch“, erste Abtheilung welche bestimmt wird, mit diesem Hefte der Sitzungsberichte als abgesonderte Beilage ausgegeben zu werden.

Gelesen:

Über die arabische Geographie von Spanien.

Von dem w. M. Dr. Freiherrn Hammer-Purgstall.

Diese Arbeit bildet das Seitenstück zu der von mir jüngst der Classe vorgelegten „über die arabischen Wörter im Spanischen“; in jener sind alle eigenen Namen und folglich auch die geographischen ausser Acht gelassen worden, während *João de Sousa* in seinen *Vestigios da lingua arabica em Portugal*, welche beiläufig vierzehnhundert Wörter enthalten, einige hundert geographische aufgenommen hat; diese hier zu wiederholen wäre höchst überflüssig; anders verhält es sich mit den spanischen, welche auch im Verzeichnisse Hrn. Marina's nicht aufgenommen worden sind, und die nur in den Werken Casiri's, Conde's, des Hrn. v. Gayangos, in den Geographien des Idrisi, Abulfeda und in anderen nicht gedruckten arabischen Handschriften, wie in den Werken Ibn Besam's, Ibn Baschkwal's, Ibn Abbar's, in der *Jetimet*, *Bagijet* und *Charidet* zerstreut zu finden sind; aus diesen zwölf Quellen wovon die letzten sechs durch die Freisinnigkeit der Regierungen, denen die Bibliotheken von Paris, Leyden und Gotha unterstehen, für die Geschichte der arabischen Literatur benützt



worden sind, ist das Verzeichniss der folgenden fünfhundert geographischen Benennungen mit Anführung der Quellen und des arabischen Textes (in den Noten) zusammengestellt worden, deren Anzahl fast eben so stark als die des jüngst gelieferten, so dass die Zahl der aus dem Arabischen in das Spanische eingebürgerten Wörter mit Gewissheit auf ein Tausend bestimmt werden kann. Ehe wir uns zur Geographie Spaniens selbst wenden, beschäftigen wir uns noch mit *Fr. João de Sousa's* portugiesischem Werke, um daraus zu zeigen, dass sich die jüngst gemachte Entdeckung von dem Unterschiede der Wörter welche aus dem Arabischen mit dem vollständigen Artikel *Al* oder bloß mit *A* und dem elidirten *l* in das Spanische übergegangen sind, sich auch vollkommen im Portugiesischen bewährt. Diese Entdeckung ist zwar kein allgemeines Bildungsgesetz für die romanischen Sprachen, wohl aber ein durchaus giltiges für die Aufnahme arabischer Wörter in die Sprachen der Spanier und Portugiesen, welche die arabischen Wörter getreu so wie sie im Arabischen ausgesprochen worden, in ihre Sprache aufnahmen; die arabische Aussprache erfordert, dass vor den dreizehn Sonnenbuchstaben ¹⁾ das *l* des Artikels elidirt, der Anfangsbuchstabe des folgenden Wortes verdoppelt werde. Die Spanier und Portugiesen elidiren wie die Araber das *l* und ersparen sich nur (das *r* ausgenommen) die Verdoppelung des Anfangsbuchstabens; die Beweise aus dem Spanischen sind jüngst geliefert worden, hier folgen die aus dem Portugiesischen:

1) Açacal ²⁾ nicht Alçacal, weil der Araber nicht al-saka sondern as-saka spricht und so bei allen folgenden; 2) Açacalador ³⁾, 3) Açafate ⁴⁾, 4) Açafrao ⁵⁾, 5) Acequiat ⁶⁾, 6) Aceter ⁷⁾, 7) Achaque ⁸⁾, 8) Achete ⁹⁾, 9) Acipipe ¹⁰⁾, 10) Acitera ¹¹⁾, 11) Açotea ¹²⁾, 12) Açogue ¹³⁾, 13) Açoutar ¹⁴⁾, 14) Açoute ¹⁵⁾, 15) Açucar ¹⁶⁾, 16) Açucena ¹⁷⁾, 17) Adail ¹⁸⁾, 18) Adaira ¹⁹⁾, 19) Adorbe ²⁰⁾, 20) Adarga ²¹⁾,

¹⁾ ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ن Meninsky *institutions* p. 17, *Vindobonæ* 1756.

²⁾ الشكى ³⁾ السطل ⁴⁾ الساقيات ⁵⁾ الرعفران ⁶⁾ السفاة ⁷⁾ السقال ⁸⁾ السقى
⁹⁾ السواط ¹⁰⁾ السوطر ¹¹⁾ السوق ¹²⁾ السطوح ¹³⁾ السترة ¹⁴⁾ الزبيب ¹⁵⁾ الساة
¹⁶⁾ الترس ¹⁷⁾ الدرب ¹⁸⁾ الدايه ¹⁹⁾ الدليل ²⁰⁾ السوسن ²¹⁾ السكر

21) Adarme ¹⁾, 22) Adaufa ²⁾, 23) Adelo ³⁾, 24) Adelfa ⁴⁾,
 25) Adibo ⁵⁾, 26) Adua ⁶⁾, 27) Aduana ⁷⁾, 28) Aduar ⁸⁾,
 29) Adufa ⁹⁾, 30) Anadel ¹⁰⁾, 31) Anafil ¹¹⁾, 32) Ana-
 gueis ¹²⁾, 33) Anil ¹³⁾, 34) Arrabida ¹⁴⁾, 35) Aranzel ¹⁵⁾,
 36) Arsenico ¹⁶⁾, 37) Arrabade ¹⁷⁾, 38) Arrabil ¹⁸⁾, 39) Ar-
 raes ¹⁹⁾, 40) Arratel ²⁰⁾, 41) Arrecob ²¹⁾, 42) Arremal ²²⁾,
 43) Arroba ²³⁾, 44) Arrobe ²⁴⁾, 45) Arroz ²⁵⁾, 46) Atabal ²⁶⁾,
 47) Atafona ²⁷⁾, 48) Ataija ²⁸⁾, 49) Atalaija ²⁹⁾, 50) Atam-
 bor ³⁰⁾, 51) Atanor ³¹⁾, 52) Azaqui ³²⁾, 53) Azarcão ³³⁾,
 54) Azarólas ³⁴⁾, 55) Azebo ³⁵⁾, 56) Azebre ³⁶⁾, 57) Azei-
 tão ³⁷⁾, 58) Azeite ³⁸⁾, 59) Azequia ³⁹⁾, 60) Azenhavre ⁴⁰⁾,
 61) Azenith ⁴¹⁾, 62) Azimuth ⁴²⁾, 63) Azougue ⁴³⁾.

Da das arabische Alphabet acht und zwanzig Buchstaben hat, so sind dieselben von den dreizehn Sonnenbuchstaben mehr als das Doppelte und ein Siebentel, und diesem Verhältnisse entspricht auch die Zahl der übrigen mit al beginnenden in das Portugiesische aufgenommenen Wörter, die hier aus *de Sousa* zu wiederholen unnütz, da die Beispiele der richtigen Aussprache des Artikels vor den Wörtern, welche mit einem Sonnenbuchstaben beginnen, bereits gegeben worden ist. Wir bemerken nur, dass bei denen mit r beginnenden sogar die arabische Verdoppelung des Anfangsbuchstabens beibehalten worden ist, wie in Arrabalde, Arrabel, Arraes oder Arrais, Arratel, Arroba, Arrobe und Arroz; weiters bemerken wir, dass einige der oben aufgezählten arabischen Wörter sogar ins Deutsche übergegangen sind, jedoch ohne Artikel, wie Açãfrão der

الدَّوَار ¹⁾ الديوان ²⁾ الدَّوْلَة ³⁾ الدَّيْب ⁴⁾ الدَّفْلَى ⁵⁾ الدَّلَال ⁶⁾ الدَّف ⁷⁾ الدَّرْهَم ⁸⁾
 الرِّسِيل ⁹⁾ الرِّبْض ¹⁰⁾ الرِّبْض ¹¹⁾ النِّجَاص ¹²⁾ التَّفْغِير ¹³⁾ التَّاطَر ¹⁴⁾ الدَّف ¹⁵⁾
 الرِّقُوب ¹⁶⁾ الرِّطَل ¹⁷⁾ الرِّيس ¹⁸⁾ الرِّبَاب ¹⁹⁾ الرِّبْض ²⁰⁾ الزَّرْبِج ²¹⁾ الرِّسَالَة ²²⁾
 التَّيَاه ²³⁾ الطَّافُون ²⁴⁾ الطُّبْل ²⁵⁾ الرِّز ²⁶⁾ الرِّب ²⁷⁾ الرِّبْع ²⁸⁾ الرِّمَال ²⁹⁾
 الزَّرْعُوب ³⁰⁾ الزَّرْقُون ³¹⁾ الزَّرْكِي ³²⁾ التَّنُور ³³⁾ الطَّنُور ³⁴⁾ الطَّلِيعَة ³⁵⁾
 السَّمْت ³⁶⁾ الزَّرْنَجَار ³⁷⁾ السَّاقِيَة ³⁸⁾ الزَّرْب ³⁹⁾ الصَّبْر ⁴⁰⁾ الزَّرْب ⁴¹⁾
 الزَّرْبِق ⁴²⁾ السَّمْت ⁴³⁾

Safran, Acipipe die Zibebe, Adarga die Tartsche, Aduana der Divan, Adufa die Halbtrommel u. s. w. Das richtige Sprachgefühl hat den arabischen Artikel durch den deutschen ersetzt, was nicht immer geschehen, indem zum Beispiel die längste Zeit der Alkoraan statt der Koran geschrieben worden und noch mit dem zweifachen Artikel der Azimut, die Almokantarat, die Algebra u. s. w. geschrieben und gesprochen wird. Endlich bemerken wir, dass wiewohl *João de Sousa* sich in seinen arabischen Etymologien weit weniger Willkürlichkeiten erlaubt hat als *Marina*, derselbe doch fürchterliche etymologische und orthographische Blößen gibt, so leitet er zum Beispiel das Wort Assassin (Haschischin) von Hasasin ab, was nicht arabisch, und was ihm *Marina* nachgeschrieben; den Namen der Stadt Madrid, welcher aus dem arabischen Medschrith stammt, leitet er aus dem arabischen maidscherí ab, was fließendes Wasser, eine Etymologie die um nichts besser ist, als die unter A. v. Rochau's Reisebildern erzählte, noch jüngst in der Allgemeinen Zeitung¹⁾ wiederholte spanische Madre id. Er schreibt den türkischen Aga mit einem Ja statt einem Elif als letzten Buchstaben, das Opium (Afiun)²⁾ mit einem Áin statt einem Elif als Anfangsbuchstaben, den Antares (Autar)³⁾ mit einem Th, den türkischen Rossschweif tugh⁴⁾ mit einem Chi statt mit einem gain, den Topdschibaschi⁵⁾ (portugiesisch *Topagibaxi*) ohne Waw und den Turban (portugiesisch *Turbante*) leitet er statt von *Dilbend*⁶⁾ von einem persisch sein sollenden Worte Thorbent her, das aber gar nicht persisch ist.

Vollkommener in ihrer Anlage und Ausführung als die Arbeit des *Fr. João de Sousa* ist *Don Fermin Caballero's Nomenclatura geografica de España. Madrid 1834*, welche aber nicht nur die arabischen, sondern auch die celtischen, punischen, griechischen, römischen und gothischen von den Spaniern angenommenen geographischen Namen umfasst; der Abschnitt der arabischen hat nur fünf Duodezblätter (S. 91—100) und beschränkt sich auf die allgemeinen Benennungen von Städten, Schlössern, Festungen, Bergen, Thälern,

¹⁾ Beilage zur allgemeinen Zeitung Nr. 327, vom 23. November.

²⁾ طبعی باشی⁵⁾ statt طوغ⁴⁾ عنتر³⁾ statt عنطار³⁾ آفیون³⁾ statt عفیون³⁾
 دلبند⁶⁾ statt طوربنت⁶⁾ طویجی باشی⁶⁾ statt

Flüssen, Brücken u. s. w., welche wenigstens das Gute an sich haben, dass sie auch den Nichtorientalisten mit vielen in mehrere europäische Sprachen übergegangenen arabischen Wörtern vertraut machen, so dass derselbe von der Fremdartigkeit weniger abgeschreckt, sich schon im Voraus in der arabischen Geographie Spaniens wie zu Hause fühlt, was sogleich in grösserer Ausdehnung als Caballero seinem Werke gegeben aus den uns vorliegenden Quellen nachgewiesen werden soll; es ist also von Nichtorientalisten weniger der Vorwurf: das liegt uns ferne, als der Tadel zu befürchten: das haben wir längst gewusst.

Wer kennt nicht das Wort *Medinet*, gewöhnlich *Medina* ausgesprochen, als den arabischen Namen der Stadt, wohin Mohammed von Mekka auswanderte und wo er begraben liegt. Das Wort wird also in den spanischen Städten *Medina Celi*, *Medina Sidonia*, *Medina Baeza*, *Medina Tarifa*, *Medina Zahra* nicht befremden, eben so wenig das Wort *Dschebel* für den Berg den Liebhaber der Geographie, welcher weiss, dass Gibraltar nichts als das verderbte *Dschebel Tharík* der Berg des Tharík, oder *Sierra* der Namen eines grossen Gebirges in Arabien als *Sorret* der Nabel, in Spanien als *Scharret* schon aus den *Albujarrat* bekannt. Der Namen von Ebenen und Flächen als *Ssahra* ist als der Namen der grossen afrikanischen Wüste *Sahra* allgemein bekannt, eine Fläche hiessen die Araber in Spanien aber auch *Sehl* oder *Sahl*, oder auch *Fahs* welches mehrmal bei Córdoba, Granada, Elche und anderwärts vorkömmt. Die Namen der Inseln *Dschefiret* ist dem Liebhaber der Geographie aus der Gibraltar gegenüber gelegenen grünen Insel *Dschesiretol-chadra* bekannt und er wird sich also nicht wundern dasselbe vor *Majorca*, *Minorca*, *Iviza*, *Saltis*, *Jerez* und der Halbinsel *Jucar* und anderen wieder zu finden, wenn er weiss, dass die Araber ihr Vaterland Arabien welches eine Halbinsel und selbst *Mesopotamien* nicht anders als *Dschefire* nennen, wie sie den Namen des Meeres *Bahr* auch dem Nile beilegen. *Wadí* insgemein der Name eines Thales, ward in Spanien den Flüssen beigelegt und lebt in den Namen *Quadalquivir*, *Guadiana* und *Guadalete* fort. Die Flüsse heissen aber auch *Nehr* oder *Nahr*, ein Namen der schon aus syrischen Reisebeschreibungen bekannt, daher *Nahar Ischbilia* der Fluss von Sevilla, *Nahar Medina* der Fluss von Medina, *Nahar Korthoba* der Fluss von

Córdoba, Nahar Tholeithala der Fluss von Toledo, d. i. der Tajo u. s. w. An den Flüssen liegen Mühlen die auf arabisch bald Thahun bald Arha heissen und wohl in den Geographien als Benennungen von Ortschaften vorkommen, aber nicht von Städten, wie die Brücken Kantharet, die der Europäer schon aus dem Namen Alcántara kennt.

Noch seit länger (schon von den Griechen und Römern her) ist der ursprünglich arabische oder phöniciſche Namen des Hafens *Mersi* im Namen des alten *Marsilia*, das heutige *Marseille*, in Europa eingebürgert; der Namen eines Dorfes *Kariet* ist eben so gemein, als der eines Fleckens oder Maierhofes *edh-Dhiaa* welcher in das Spanische als *Aldea* übergegangen, der Namen einer Festung ist *Kalaa* der sich nicht nur in *Alcala Real* und *Calat Ayud*, *Calatrava*, *Calat Daroca* und anderen Städten findet, so wie der Namen eines Schlosses *Hissn* oder *Hossn* in dreissig spanischen Schlössern. Wer nicht weiss, dass *Rossafa* und *Rabdh* das spanische *Arrabal*, die Namen arabischer Vorstädte, schon zu Bagdad, Damascus, wie später zu Córdoba, Murcia, Valencia und Granada waren, weiss doch wenigstens dass das arabische *el-Kassr* das spanische *Alcazar* der Namen von Palästen und dass dasselbe also dem eigenen Namen der Paläste von Córdoba, Toledo, Zaragoza, Málaga, Silves, *Sehra* (*Zehra*) vorgesetzt wird. Die Villen hiessen *el-Munijet* *Almunia*, was sonst der Name eines Hafens, als die Häfen der Sicherheit in ländlicher Ruhe wider die Geschäfte des bürgerlichen Lebens; die Gärten welche schon bei den Persern Paradiese genannt wurden, hiessen auch bei den Arabern *Dschenet* das Paradies, welcher Name noch heute zu Granada im *Generalif*, das aus *Dschenetol-Árif*, d. i. der Garten des Vorgesetzten verderbt ist, fortlebt; leichter als unter dieser Verstümmelung sind die aus dem Lateinischen entstandenen Verstümmelungen arabischer Benennungen zu erkennen, wie zum Beispiel die mit *Santo* oder *Santa* beginnenden Ortsnamen, wo die Araber den S-Laut in den Sch-Laut verwandelt haben und *Schanta Maria*, *Schant Jago*, *Schantarin* u. s. w. sprachen und schrieben.

Nachdem durch diese Beispiele gezeigt worden, dass sich der mit den Namen arabischer Geographie näher Befreundende grossentheils unter Bekannten befinden wird, senden wir dem Verzeichnisse dieser Namen nur noch ein Wort über die alte Eintheilung

Spaniens bei den Arabern und ein Dutzend von Stellen arabischer Dichter welche das Lob der berühmtesten Städte von Andalus besangen, voraus. Die beiden arabischen Geographen Idrisí und Abúlfeda geben keine ordentliche Eintheilung des Landes, jener nennt einige Provinzen wie Belasch, Seitún, Argire u. s. w., welche zu seiner Zeit dafür gelten mochten, aber später als solche nicht erscheinen. Dieser zählt nur die vorzüglichsten Städte des Landes auf, von denen die beiden ersten Ischbunet (*Lisboa*) und Schantarin (*Santarem*) heute zu Portugal gehören, das bei den Arabern el-Garb (*Algarvia*) der westliche Theil des Landes hieß; die Araber theilten nämlich das Land geographisch nach den vier Himmelsgegenden: in den östlichen, westlichen, nördlichen und südlichen Theil; der westliche Theil hieß el-Garbiet, der östliche esch-Scherkiet, der nördliche el-Dschúf (*Alguf*), der südliche Andalus, was auch insgemein als die Benennung von ganz Spanien und Portugal gebraucht ward; die politische und militärische Eintheilung des Landes unter der Herrschaft der Beni Omeije lehrt Conde's Geschichte der Herrschaft der Mauren in Spanien kennen. Unter Hakem II. gab es in Spanien sechs grosse Städte, welche Sitze von Militärbezirken (Zaragoza, Mérida, Granada, Toledo, Valencia und Murcia ¹⁾), achtzig Städte des zweiten und dreihundert des dritten Ranges, der vom Guadalquivir bewässerte District enthielt allein zwölftausend Dörfer, Córdoba zählte zweimal hundert tausend Häuser, sechs hundert Moscheen, fünfzig Spitäler, achtzig Medreseen und neun hundert öffentliche Bäder ²⁾). Schon Júsus el-Fihri theilte bald nach der Eroberung Spanien in fünf Provinzen: 1) Beitika, das vom Baetis durchflossene Land, 2) Tholeithola, früher Cartagena genannt, 3) Mérida, sonst Galicia, 4) Zaragoza, sonst Celtiberia, 5) Narbona, das Grenzland gegen die Franken ³⁾); später wurde das Land durch zwölf Statthalter der vorzüglichsten Städte (nebst den sechs oben genannten Córdoba, Sevilla, Badajoz, Málaga, Jaen und Almeria) und vier und zwanzig Wesire verwaltet ⁴⁾). Nach dem

¹⁾ Conde, 24. Capitel.

²⁾ Conde, 94. Capitel.

³⁾ Conde, 37. Capitel mit den Namen der dazu gehörigen Städte.

⁴⁾ Conde, 24. Capitel.

Sturz der Beni Omeije zerfiel Spanien in ein Dutzend von Fürstenthümern, deren Herrscher und Emire verblendet genug waren, sich mit Júsuf Tasehfin dem berberischen Eroberer Spaniens wider König Alphons zu verbünden; in der Schlacht von Zalaca i. J. 479 d. H. (1086), welche das Schicksal Spaniens entschied, fochten als die Verbündeten des Eroberers die Emire, Herrscher von Sevilla und Córdoba, von Granada, Valencia, Toledo, Todmir (Murcia), Almeria, Zaragoza, Granada, Badajoz, Denia und Algarbien ¹⁾. Júsuf B. Tasehfin verglich auf seinem letzten Zuge nach Europa i. J. d. H. 496 (1103) Spanien mit einem Adler, dessen Kopf Toledo, dessen Schnabel Calatrava, dessen Brust Jaen, der rechte Flügel Algarbien (das Westland) und dessen linker Flügel esch-Scherkiet (das Ostland). Dieses Bild ist eine Nachahmung des alten schon dem Genossen des Propheten Ebu Horeire zugeschriebenen geographischen Bildes, welcher gesagt, dass die Erde die Gestalt eines Vogels habe, dessen beide Flügel Bassra und Kufa, dessen Brust Chorasán und dessen Kopf Mawarrain Nehr, dessen Herz Mekka, dessen Steiss Jemen, dessen beide Schenkel Syrien und der Westen. Hariri spielt darauf Eingang seiner letzten Makame an und der Commentar ²⁾ erklärt die Anspielung von welcher in der Nachahmung Rückert's (der aus der 50^{ten} Makame die 43^{te} macht) nichts zu finden ist.

Auf Córdoba.

Ajádih, der Richter.

Ich sprach als Treiber des Kameles da,
 Und der Steigbügel von der Trennung nah,
 Als meine Augen dunkel schon von Thränen
 Und voll mein Herz von Lieb' und Sehnen,
 Als mir das Steh'n nur übrig ist geblieben,
 Der Ruf von Abschied von den Freunden lieben,
 Ich sprach: Bewahre Gott die Stadt, die hohe,
 Mit ihren Säulen, die wie Palmen hohe,
 Es wachet wieder auf die Zeit die ich genossen,
 Mit freien Männern als den Lustgenossen,

¹⁾ Conde, 15. Cap.

²⁾ S. de Ss. Ausgabe der Makame Hariri's, S. 587.

Mit Brüdern, die in Gott das Angedenken
 Von ihrer Lieb' und Freundschaft mir noch schenken,
 Mit ihnen nährt' ich mich auf Art, bekannte,
 Als wären sie von meinem Haus' Verwandte ¹⁾.

El-Ustád Ebúbekr el-Machfúmí.

Geliebtes Córdoba, wann werd' ich schauen
 Die von den Wolken reich getränkten Auen?
 Wann werd' vernehmen ich des Donners Schall,
 Zurückgeprallt vom Dächerwiderhall?
 Die Haine schatten dicht in Deinem Garten,
 Der Grund ist Ambra von vielfachen Arten.

Ibn Sáre ²⁾.

Ich bin zu Córdoba, Gott sei gedankt dafür,
 Dem Sitz der Wissenschaft, dem Throne der Sultane ³⁾.

Dschíjet Ben Mohammed el-Belúní.

Er spendete, weil er dem Glauben Gottes hold,
 Wohl achtzigtausend Mark an Silber und an Gold
 Für die Moschee, die dort zum Danke Gottes steht,
 Die leitet auf den Pfad, den leitet Mohammed,
 Dort siehst Du auf dem Dach', dess' Gold der Gluth entstammt,
 Die Tafeln wie der Blitz, wie Wangen die entflammt ⁴⁾.

Ibn Áthíje.

Córdoba die Städte alle überscheint
 Durch vier Dinge die in ihr vereint:
 Die Moschee, die Brücke, welche stosset daran,
 Und von Sehrá, Söller und Altan,
 Doch die mächtigste an Glanz und Kraft
 Von den Vieren ist die Wissenschaft ⁵⁾.

Feth Ibnol-Chakán.

Dem Palast Damaskus jeder and're weiche,
 So an Früchten als an Wohlgerüchen, reiche,
 An Aussichten, schönen, und reinen Quellen,
 An durchwürztem Staube und an Köschken, hellen;

1) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 408, B. I, S. 246.

2) Ebú Mohammed Ábdállah Ibn Mohammed.

3) Ibn Challikán M. G. v. S's d. T. I, 371.

4) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 408, Bl. 246 K.

5) E. d. B. I, Bl. 263; in Gay. I, S. 30 ist der Verfasser nicht genannt.

Tag und Nacht sie hauchen ihren besten Duft,
Morgens Ambra, Abends Moschus in die Luft ¹⁾).

Galib Ben Omeije el-Merwefi.

Palast, wie viel hast du des Guten schon genossen,
Wie viel Zufälle sind dir zugestossen?
Palast, wie viel hast Herrscher schon gesehen,
Um die sich Himmelssphären drehen?
Was willst du weiter, flieh! Denn die Moscheen
Sie werden eines Tages doch vergehen ²⁾).

Auf Schra's Ruinen.

Hafm der Wefir.

Ich sprach mein Haus, wo sind denn die Gefährten
Und die Bewohner, die von uns geehrten?
Es sprach: sie blieben hier nur kurze Zeit,
Und sind, wohin das weiss ich nicht, zerstreut ³⁾).

Mohijeddin el-Árebi.

Das Land, wo eh'mals glänzten Spiel und Lüste.
Ist von Bewohnern leer, nur eine Wüste,
Die Vögel singen nun von allen Seiten,
Und schweigen wieder dann von Zeit zu Zeiten,
Ein einzelner Vogel hauchte aus den Schmerz,
Die Peinen welche folterten sein Herz;
Ich sprach: was klagst du für ein Missgeschick?
Er sprach: die Zeit, die nimmer kehrt zurück ⁴⁾).

Auf Sevilla.

Ibn Sefer.

Vom Ostwind' war der Saum des Hemd's zerrissen,
Und die Verwandten suchen desshalb Dache,
Und ob der Scham zerriss'nen Unterkleid's
Der Knospen, Blätter schlagen auf die Lache ⁵⁾).

1) Gay. I. 211 und 489.

2) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 408, B. I, S. 241.

3) E. d. B. I, Bl. 234.

4) E. d. Nr. 408, B. I, Bl. 234.

5) E. d. Nr. 264, Bl. 34 fehlt bei Gay.

Ebu Ábdállah Mohammed Ben Ómer el-Bekri.

Muthwillig hebt der Wind den Rand des Himmels auf,
Zu rächen sich, beflügelt dann der Fluss den Lauf,
Die Tauben lachen an den Ufern wonnesam,
Sie nehmen nur das Unterkleid aus Scham¹⁾.

Auf Valencia.

Ibn Mesádet el-Garnáthí.

Der Stadt gebührten Edens Ehren,
Wenn nicht die bösen Mücken wären²⁾;

Valencia ist ein Paradies,
Gemacht uns zu beglücken,
Ihr einz'ger Fehler für gewiss
Sind die zahllosen Mücken.

Valencia würde mich als Paradies entzücken,
Wenn die Bewohner nicht vertrieb' das Heer der Mücken³⁾.

Ibn Hárík.

Valencia hält die Schönheit fest,
Berühmt im Osten und im West,
Und sagen sie: dort ist es theuer,
Vor Stoss und Hieb ist's nicht geheuer,
So sag': es ist ein Paradies, das frei
Von Hungersnoth und Schelmerei⁴⁾.

1) Gay. I. 97 und 364.

Hätte Hr. Wilhelm Wackernagel eines von diesen beiden arabischen Gedichten gekannt, so würde er in seinem jüngsten Werke über Sevilla nicht die folgende Stelle Rückert's aus der drei und vierzigsten Makamet desselben als das Lob eines arabischen Dichters auf Bassra angeführt haben; die Stelle lautet bei Rückert: So ist eure Stadt gesegnet, — dass in ihr sich begegnet — des Meerschiffes Mast — mit der Landkarawane Rast, — der Löwe mit dem Seelöwen, — und die Taube mit den Möven; — der Stier mit dem Stöhr, — der Luchs mit dem Lachs, — der Fischer mit dem Jäger, — der Kameltreiber mit dem Ruderschläger. — Die Stelle lautet aber im Original: „Dort treffen sich die Schiffe und die Reiter, die Fische und die „Eidechsen, der Kameltreiber und der Mella h, d. i. der Matrose, der Jäger und der Fella h, d. i. „der Bauer (der lose), der Pfeilschütze und der handhabt die Lanze (die spitze), der „frei loslässt die Kamele auf die Weide und der an Vogelkleidung hat seine Freude“. — Des Schiffes Mast, der Karawane Rast, der Löwe und die Möve, der Stier und der Stöhr, der Luchs und der Lachs sind eine reine im Arabischen nicht vorhandene Erfindung Rückert's.

2) Gay. I. 67 und 373.

3) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 264, Bl. 39; bei Gay. I. 67.

4) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 264, Bl. 39; Gay. I. Bl. 39.

Valencia ist der Aufenthalt der Besten,
Wovon die Sage geht im Osten und im Westen,
Und sagt man Dir, es sei die ganze Welt
Von Hunger, Wassernoth und Pest gequält,
Sag' ihnen, dass Valencia allezeit
Vor Hunger und von Kämpfen ist befreit ¹⁾).

Valencia ist der Aufenthalt der Schönheit,
Im Osten und im Westen weit berühmt,
Und sagt man Dir, sie sei des Elend's Schauplatz,
Wann schwarzer Tod und Hunger mit sie nimmt,
So sag: sie ist dennoch ein Paradies,
Von Krieg, Pest und Hunger nie verstimmt ²⁾).

Er-Rofsáfi.

Rofsáfa's Ort ist reich getränkt
Mit Regen, welchen Wolke schenkt ³⁾).

Ibnef-fokáá.

Je mehr als ich Valencia's gedenke,
Der hohen und der wunderschönen Sicht,
So mehr als Zeugniss ihrer Schönheit
Mir überall in's Auge sticht;
Der Herr hat reiche Kleidung ihr verlieh'n,
So ihr das Thal sowohl als Meer anzieh'n ⁴⁾).

So oft ich an Valencia denke,
Erscheint sie auf der Städte Höh',
Und ihre Schönheit wird so grösser,
Je länger ich dieselbe seh',
Sie ist ein Kleid von reichem Stoff,
Die Fransen sind das Thal, der See ⁵⁾).

Ebú Ishak Ben Máál eth-thorseni.

Sie zogen an den Stahl, zum Kampfe sich zu kleiden,
Ihr zoget an das Kleid von mannigfarben Seiden,
Nicht hässlich waren sie, und ihr war't schöner nicht,
Batharna unterschied den wack'ren Mann vom Wicht ⁶⁾).

1) Gay. I. 66.

2) E. d. I. 66 und 374.

3) Makarri, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 264, B. I, Bl. 39, f. b. Gay.

4) Gay. I. 67 und 375.

5) Cas. I. 128.

6) Makarri, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 268, B. I, Bl. 39, f. b. Gay.

Merwan Ibn Ábdállah Ibn Ábdoláfíf.

Valencia ist die schöne Maid,
In einem grünen Seidenkleid',
Darunter wogt die weisse Brust,
Der Freudenquell von süsser Lust ¹⁾,

Auf Granada, das Damaskus von Andalus.

Ibnol-Málik er-roáíní.

Gott bewahre der Alhamra Lebenslust,
Wo Vertraulichkeit auf Gold sich fusst;
Silber ist der Grund, wann ausgekehrt,
Von der Sonn' wird es in Gold verkehrt ²⁾.

Mohammed B. Sírin es-Sebetí.

Bewahre Gott für stets Granada's Schooss ³⁾,
Erfreue Traurigen, geb' den Verbannten los,
Der Freund langweilte sich im tiefen Schnee zu seh'n,
Die Thiere werden frei als wär' es zu Áden,
Ein Gränzschloss ist die Stadt, Gott wolle sie erhöh'n!
Wer hat ein Gränzschloss je, das ohn' Bastei, geseh'n? ⁴⁾.

Auf Toledo.

Ebú Mohammed el Mifsri.

Palast, der sich erhebet bis zum Pol',
In dem es sich so ein- als ausgeht wohl ⁵⁾,
Des hellen Morgens Kleid ist seine Zier,
Und aufgepflanzt ist dort des Glück's Panier,
Gekleidet wie Mámún in vollem Staate,
Dem Vollmond kommt das Glücksgestirn zu statte,
Die Gläser dort von Hand zu Händen wallen,
Wie flüssig Gold in perlenden Krystallen.

Zum Lobe eines übervollen Wasserbeckens all da.

Dem Dom der Sonne und des Mond's verwandt,
Ist's zu beschreiben nicht, erstaunet den Verstand,
Der Quell ruht in dem Brunn' als wie der volle Mond,
Wann oben das Gewölk', als Himmel dieses thront ⁶⁾.

1) Gay. I. 66.

2) Makarri, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 264, Bl. 38, f. b. Gay.

3) Motebewen.

4) Makarri, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 361, Bl. 38, f. b. Gay.

5) Mewárid we massádir, das Gehen zur Tránke und Kommen von selber.

6) Makarri, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 408, Bl. 234.

Auf Málaga.

Ebúl Hadschádsch Júsaf.

Málaga, zu deinen Feigen
 Sich die Himmel niederneigen,
 Zwar verbot der Arzt, den Kranken
 Feigen Málaga's zu geben,
 Wie kann wohl der Arzt verbieten
 Einem Kranken, was sein Leben?

Auf Almeria.

Ebúlfadhí Ben Scheref el-Kaírewání.

Der Zenda¹⁾ gibt den Gärten Weiden,
 Die sich in Blumentepich' kleiden,
 Die Thräne, die auf meinen Wangen,
 Verwirret Blicke, die verlangen,
 Allüberall ist Eden rege,
 Doch Höllen sind dahin die Wege²⁾.

Auf Silves.

Ebu Ámrú Ben Málik Ibn Seíd Mír.

Kränkst Dich der Ostwind, wann er weht,
 Der Blitz, der leuchtend vor Dir steht?
 Getön der Blätter, wann sie rauschen,
 Getön der Wolken, wann sie plauschen?
 Dies alles sind der Liebe Zeichen,
 Von der die Thränen nimmer weichen,
 Der Ost, der Blitz, das Blatt, der Regen,
 Erinnerung der Lieb' erregen.
 Ich denke mich nach Silves hin;
 Weh! dass von Silves fern ich hin³⁾.

1) Sindon.

2) Makarrí, Handschr. d. Goth. Bibl. Nr. 264, Bl. 33. K. S. mit vier anderen Versen.

3) E. d. Nr. 264, Bl. 40, f. b. Gayangos.

Verzeichniss der eigenen Namen.

Die spanische Benennung geht voraus, hierauf folgt die Aussprache des in der Note mit arabischen Buchstaben geschriebenen Wortes; wenn in den Quellen Wörter vorkommen, welche in dem geographisch-historisch-statistischen Wörterbuche von Madoz nicht zu finden sind, oder in ihrer dermaligen spanischen Form nicht errathen werden konnten, so wird blos die Aussprache des arabischen Wortes angesetzt, die Quelle aber jedesmal sorgfältig angegeben; dieser Fall tritt gleich bei den ersten Abar ein, was Brunnen heisst, eine Station von Reisenden, deren zwar nicht Madoz, aber wohl Idrisí erwähnt.

A.

1) **Ábar** ¹⁾ eine Station auf dem Wege von Sevilla nach Lora (Idrisí S. 56).

2) **Ábar er Rakbet** ²⁾ eine Station auf dem Wege von Lorca nach Murcia (I. S. 43.)

3) **Abana** (Rahbet **Ában**) ³⁾, in der Nähe des Thores **Ábdol-Dschebbàr** von Córdoba (Casirius II. 75).

4) **Abesa** (Abische) ⁴⁾ ein Flecken bei Valencia (Cas. II. 123).

5) **Abla** (Ablet el-Biret) ⁵⁾ so heisst die Ebene zwischen Granada und Almeria (Merafsíd II, 233).

6) **Acabat** (**Ákab**) ⁶⁾ berühmt durch die hier i. J. 609 (1212) geschlagene Schlacht, welche die Spanier *la Batalla de las Navas* nennen (Cas. II. 83), wo der Fürst der Muwahidín, Násir Mohammed, geschlagen ward, auch in Hadschi Chalfa's chronologischen Tafeln im obigen Jahre erwähnt, und bei Gayangos II. 322.

7) **Acajantes** (Eschchariantes) ⁷⁾ (Cas. II. 96).

8) **Acschomba** (Ekschenbe) ⁸⁾ im Gebiete von Córdoba (Cas. II. 123).

1) ابار ²⁾ ابار الرقبه ³⁾ رحبة آبان ⁴⁾ اليشه ⁵⁾ عبلة ⁶⁾ عقب ⁷⁾ الشكريانتس

⁸⁾ اكشبه

9) *Aceca* wird von Conde (III. B. 1. cap.) in Verbindung mit Chinchila und anderen Städten genannt.

10) *Adamus* ¹⁾, welches Madoz aus dem Phönizischen herleitet (ed Damisch) (Cas. II. 141); da der erste Buchstabe des Wortes ein Sonnenbuchstabe ist, so elidirt der Spanier wie der Araber das *l* des Artikels und sagt nicht Aldamus sondern Adamus.

11) *Ádra* (*Áfrá*) ²⁾ der bei Berja vorbeifliessende Fluss, das *Αβδέρρα* des Strabo und Potelomæos (Gayangos I. S. 53 und 361 und Cas. II. 254).

12) *Ádra* (*Áfret álel-bahr*) ³⁾, d. i. *Áfret* am Meer (I. S. 45).

13) *Aguila* (*Hissn Ákilet*) ⁴⁾, kleiner Hafen am Ufer des Meeres, der Hauptmarkt von Lorca (J. 40).

14) *Aguadalfaxar* (*Alfar*) ⁵⁾ (Cas. II. 330 bei Gay. I. App. VI. ist *Alfar* der Name eines Arztes, Zeitgenossen des Ibn Sohr).

15) *Airosch* ⁶⁾, ein in der Nähe von Málaga gelegenes Schloss (Gay. II. app. B. pag. XX und XXI).

16) *Alanis* (*el Enische*) ⁷⁾ wie *Acabat* s. o. durch eine Schlacht berühmt, welche sieben Miglien davon i. J. 634 (1236) geschlagen ward (Cas. II. 115).

17) *Alarcos* (*el Arak*) ⁸⁾, nicht ferne von Calatrava gelegen, durch die von den Christen i. J. 591 (1194) erlittene Niederlage berühmt (Cas. II. 221 und 285).

18) *Alagon* (*Allagun* oder *Allakun*) ⁹⁾ (Gay. II. 306 und 315).

19) *Al Asnam* ¹⁰⁾ der Plural von *Sanem*, einem zu Sidonia gehörigem Districte, worin das Schloss *Thanbul* (Mer. 72).

20) *Albarracin* ¹¹⁾, sonst *Santa Maria Albarracin* (*Ibn Refin*) nach seinem Erbauer *Ebú Merwan Ábdol-Malik Ibn Refin* dem obersten Kämmerer, so genannt in der Landschaft *Cuenea* (Cas. II. 282, Gayangos I. 22, 70, 320).

21) *Albacete* (*el Basith*) ¹²⁾ in der Nähe von *Játiva*, wo eine Schlacht i. J. 540 (1145) stattfand (Cas. II. 55 und 57).

22) *Albaret* (*el Baret*) ¹³⁾, ein zu *Algeziras* gehöriger gebirgiger District (*Merafsid* I. 118).

1) *إيروش* ⁶⁾ *الفار* ⁵⁾ *حصن اقله* ⁴⁾ *عزرة على البحر* ³⁾ *عزرة* ²⁾ *الدامش* ¹⁾

البارة ¹³⁾ *البيسط* ¹²⁾ *ابن الرزين* ¹¹⁾ *الاصنام* ¹⁰⁾ *الغلون* ⁹⁾ *الارك* ⁸⁾ *الانشه* ⁷⁾

- 23) **Albet** (Albet)¹⁾, Schloss bei Lorea (Cas. II. 40).
- 24) **Alboz** oder **Alphohs**²⁾, ein fünf Städte, nämlich: Hamdan, Alphojar, Anbolat, Colubas und Alcanajes in sich begreifender District, zu Granada gehörig (Cas. II. 254).
- 25) **Albira**, s. **Elvira**³⁾.
- 26) **Albufera** (el Boheire)⁴⁾ der durch die Schlacht im letzten englisch-spanischen Kriege berühmte in der Nähe von Valencia gelegene See (Id. 13 Gay. I. 67, 374, 379).
- 27) **Alboheiret el-Meit** (el-Boheiret el Meit)⁵⁾, d. i. der todte See in der Mitte von Galizien, nach der Angabe arabischer Schriftsteller (Gay. I. 75 und 380).
- 28) **Alborj** (el Burdsch)⁶⁾ das griechische *πύργος*, das deutsche Burg, eine Vorstadt von Córdoba (Gay. I. 206), der Plural davon ist das
- 29) **Alboragelat**⁷⁾, welches Cas. (II. 37 und 247) als den arabischen Namen der Alpujarras angibt, welche anderswo (Cas. II. 96) **Albujarat** (el Bescharat)⁸⁾, heissen.
- 30) **Albuchera**⁹⁾ (Cas. II. 103) (vermuthlich el-Bescharat), da dieses auch der Name der Gebirge um Granada, welche Alpujarres heissen (Cas. II. 37 und 247).
- 31) **Alcala S. Cala**¹⁰⁾.
- 32) **Alcaudete** (Kabfak)¹¹⁾ bei Gay. I. 353 Id. S. 53 Fendak¹²⁾ die achtzehn Miglien von Jaen entlegene Stadt (Cas. II. 268 und 269).
- 33) **Alcolea** (el Kala)¹³⁾ (Id. II. 33).
- 34) **Alcántara S. Cantara**¹⁴⁾, d. i. das Brückenthor, der Name eines Thores der Stadt Valencia (Cas. II. 130).
- 35) **Alcira** (Algira)¹⁵⁾ bei Id. S. 15, der Name einer Landschaft.
- 36) **Alcira** (esch-Scharet)¹⁶⁾ soll, wie Cas. II. 126 will, al-Scharet heissen, was aber aus dem guten Grunde zu bezweifeln,

البراجلة⁷⁾ البرج⁶⁾ البحيرة الميت⁵⁾ البحيرة⁴⁾ البيرة³⁾ الفحص²⁾ البة¹⁾
 القبتاق¹¹⁾ القلعه¹⁰⁾ البشارة⁹⁾ البشارت⁸⁾

¹²⁾ Im Cas. steht *Geographo Nubiensi Alghididhae القضايق dicta*. Im Arabischen *Fisak*, aber weder *Fisak* noch *Gidak* stimmt mit dem *Fandak* der französischen Ausgabe Idrisi's überein.

الشارة¹⁶⁾ الغيرة¹⁵⁾ القنطره¹⁴⁾ القليعه¹³⁾

als das letzte im spanischen Axarat und nicht Alxarat lauten müsste, weil das Schia ein Sonnenbuchstabe.

37) Aldea de Mozarabes ¹⁾, d. i. das Dorf der Araberisirten.

38) Al-f'annah (el Fanet) ²⁾ eine Stadt in der Nähe von Almeria und Lorca (Gay. II. App. XXXIX).

39) Al-fanencyn oder al kamencyn ³⁾, eine Stadt in der Nähe von Archidona (Gay. II. 452 und 446).

40) Alfont (el Font) ⁴⁾ ein Flecken bei Murcia (Cas. II. 98).

41) Algarb ⁵⁾ das Westland (Cas. II. 143).

42) Algeziras (Dschefiretol-Chadra) ⁶⁾, d. i. die grüne Insel, die Halbinsel bei Cadiz, die übrigen Inseln s. unter Geziret.

43) Algete (el-Dschith oder el Dschid) ⁷⁾ Cas. II. 93).

44) Algaphecho (Hossnol-Gafik) ⁸⁾ von seinem Erbauer so genannt (Cas. II. 100).

45) Alhambra (Alhamra) ⁹⁾ die berühmte rothe Burg von Granada (Cas. II. 249).

46) Alicante (Alikent) ¹⁰⁾ (Id. 15. Gay. I. 70, App. LXXVIII).

47) Alit (Elit) ¹¹⁾ ein Schloss, berühmt durch die in der Nähe desselben im Jahre 508 gelieferte Schlacht, die insgemein Aliorat heisst (Cas. II. 164).

48) Almeria (Almeria) ¹²⁾ wird von den Gothen vom Könige Almarich, von den Arabern aber laut *Hurtado de Mendoza* vom arabischen Worte Miret, ein Spiegel, abgeleitet (Mer. III. 88).

49) Almanaat (el-Menaat) ¹³⁾, Beiname des kalten Berges, der auf arabisch auch Monteferid (*mons frigidus*) heisst (Cas. II. 99).

50) Almodavar del Rio (Sehlet el-Modever) ¹⁴⁾ ein bei Córdova gelegener Ort, der Geburtsort des unter dem Namen es-Sehli bekannten Mathematikers (Cas. II. 147, Conde X. cap., Mer. III. 64).

51) Almunecar (el Menkeb oder Almankab) ¹⁵⁾ (Cas. II. 253).

52) Almunia ¹⁶⁾ insgemein ein Hafen, ist der Name von mehreren Villen, s. Munia.

الجزيرة الخضراء ⁶⁾ المغرب ⁵⁾ الفنت ⁴⁾ الفانين ³⁾ الفانه ²⁾ الضياع المستعرب ¹⁾

المنعة ¹³⁾ المريه ¹²⁾ اليت ¹¹⁾ اليكنت ¹⁰⁾ الحجر ⁹⁾ حصن الغافق ⁸⁾ المحيط ⁷⁾

المنية ¹⁶⁾ المنكب ¹⁵⁾ المدور ¹⁴⁾

53) **Alpuente** (Albont)¹⁾ der Name eines Dorfes in der Nähe von Valencia (Cas. II. 64).

54) **Alpujarres**, siehe **Albuchara**²⁾.

55) **Alschane** in der Nähe von Carmona (Id. S. 13); bei Cas. ist Alzira (esch Scharet) ein in dem Gebiete von Valencia gelegener Flecken (Cas. II. 126).

56) **Aluzena** (*mons Lucena*) (Cas. II. 254).

57) **Alulga** (?) (Eluldsche)³⁾ (Idrisi 15).

58) **Aluschar** oder **Alaschar** (el Escher)⁴⁾ ein District der Gebirgskette **Albujarra**.

59) **Alurdan**⁵⁾ hiessen die Städte **Raja** und **Málaga** zusammen, weil sich der Stamm dieses Namens dort ansiedelte (Cas. II. 46).

60) **Alxarafes** (esch-Schorfet)⁶⁾ ein hügeliger District bei **Córdoba** (Gay. I. 363 und Cas. I. 267), er hat aber Unrecht Conde zu tadeln, dass er die spanischen Wörter **Almoxarife**, **Almoxarifar** und **Almoxarifazgo** von der Wurzel **Scherefe** herleitet, indem wirklich ein Beamter des **Diwans** in **Ägypten** **el-Moschàrif** hiess.

61) **Amaja**⁷⁾ der arabische Name einer Stadt, deren Lage nicht ermittelt ist (Gay. I. 534 und 536), sie kömmt in der Provinz von **Zaragoza** vor (Conde cap. XXXVII).

62) **Amaya**⁸⁾, deren Lage Herr v. **Gayangos** eben so wenig als die von **Medinet el-Maidet** zu bestimmen sich getraut (I. 534).

63) **Andalus**⁹⁾ die südliche Landschaft oder ganz **Spanien** unter der Herrschaft der **Araber**, die Abstammung ist zweifelhaft. **Casirius** leitet es von den **Vandalen** ab, in keinem Falle ist es wahr, wie **Wackernagel** in seinem über **Sevilla** geschriebenen Werke versichert, dass **Andalus** im **Arabischen Abendland** heisse*).

64) **Andazach** (**Andarasch**)¹⁰⁾ (Cas. II. 91, Gay. II. 385 Mer. I, 96 Cas. I. 162).

المائة 7) الشرف 8) الوردان 9) الاشرف 10) الوجه 11) البشارات 12) البنت 1)

الاندرش 10) الاندلس 9) ميه 8)

*) Eben so irrig schreibt er **Eschbilia** statt **Ischbilia** und **Wadí-l-kebir** statt **Wad-al-kebir**, das die **Spanier** doch in **Quadalquivir** treu erhalten haben. **Ibn Said**, der spanische Geschichtschreiber leitet den Namen **Andalus** vom Sohne **Duwal's** ab (Gay. I. 17).

65) Andujar (Hissn Anduscher) ¹⁾ (Gay. II. 446, Cas. II. 116).

66) Anisa ²⁾, nach Cas. I. 101 vielleicht Bonisa, drei Parafangen von Valencia entfernt.

67) Antequera (Antikira) ³⁾, zwischen Málaga und Granada (Mer. I. 65, Cas. I. 162 und Gay. II. 348).

68) Arayate (er-Rejet) ⁴⁾, eine Stadt bei Málaga (Gay. II. 356).

69) Arbola (Arbol) ⁵⁾, ein bei Murcia gelegener Flecken (Cas. II. 96).

70) Archidona (Ardschiduna) ⁶⁾ (Cas. II. 103), bei Málaga (Gay. II. 452, Id. 14. Conde cap. LXII).

71) Arha Nasih ⁷⁾, d. i. die Mühle des Nafsih, eine Station vor Córdoba (Idrisi 57).

72) Arha ef feradet ⁸⁾, ebenfalls Mühlen an der Station, welche Atfi menili Aban, d. i. die Biegung der Station Aban heisst (Idrisi 57).

73) Arilia ⁹⁾, ein Schloss zwischen Sorite und Toledo (Mer. 53).

74) Arjona ¹⁰⁾, eine Gränzprovinz gegen die Christen (Conde III. cap. IV, in Rutschmann's deutscher Übersetzung S. 27).

75) Arsche, der Name eines Ortes, nach welchem ein Berg benannt wird (Conde cap. CXIV).

76) Aschka ¹¹⁾, eine berühmte Stadt zu dem Gebiete Beithra in dem östlichen Theile von Andalus gelegen, eine andere östlich von Zaragoza und Córdoba (Mer. I. S. 68).

77) Aschkabe ¹²⁾ (Mer. I. 68), zu dem Districte von Santa Maria gehörig.

78) Ashker, ein Schloss in der Nähe von Baeza (Gay. II. 253).

79) Asluka ¹³⁾ ein Dorf, wo eine Station (Posada) für Reisende (Id. 19).

80) Astorga (Uschturkoi) ¹⁴⁾ (Cas. II. 163 Aschtorik), im Gebiete von Tudela, Uschtur heisst auf persisch ein Kamel und

آرشیدونه ⁶⁾ اربله ⁵⁾ الریة ⁴⁾ اتیقیره ³⁾ انیسه ²⁾ اندوجار ¹⁾

آشقه ¹¹⁾ آرجونه ¹⁰⁾ ارلییه ⁹⁾ ارحا الزرادة ⁸⁾ ارحا ناصح ⁷⁾

اشترکوی ¹⁴⁾ عسلوکه ¹³⁾ اشکابه ¹²⁾

Koi ein Dorf; wie diese beiden fremden Wörter dazu kamen, den Namen eines arabischen Dorfes in Spanien zu bilden ist räthselhaft.

- 81) *Atalaja* (Nadhar B. Hemschek)¹⁾ (Cas II. 100).
 82) *Atfi menili Aban*²⁾, siehe *Arha efferadet*.
 83) *Avila* (*Afila*)³⁾ (Cas. II. 121).
 84) *Axarafe* (*Eschref*)⁴⁾, ein District bei Sevilla (Gay. I. 55, 58), bei Conde III. cap. 5.
 85) *Azahila*⁵⁾, wie dieser Name auf arabisch geschrieben werden müsse ist ungewiss, ob *ef-fahilet* oder *es-sahilet*, aber sei es das Eine oder das Andere, so bestätigt die Elidirung des *l* im Spanischen die gemachte Entdeckung, dass die Spanier die arabische Aussprache des Artikels vor den mit einem Sonnenbuchstaben beginnenden Wörtern genau beibehielten (Conde III. cap. V, in Rutschmann's deutscher Uebers. S. 25, l. Z.).
 86) *Azara*⁶⁾ wird von *Lisaneddin* in der Beschreibung Granada's genannt (Gay. II. 254).
 87) *Ariol*⁷⁾, eine zu Todmir dem Gebiete von Murcia gehörige Stadt (Mer. I. 53).
 88) *Azila*⁸⁾ ist eine Verstümmelung des Namens der Stadt *Afila*. *Azahra* und *Azahira* sind die Städte *sehra*, d. i. die Blüthe und *sahiret*, d. i. die Blühende, welche unter dem *Z* vorkommen werden.
 89) *el-Endschesch*⁹⁾, ein zum Gebiete von Mérida gehöriges Schloss (Mer. III. 3).
 90) *el-Handsch*¹⁰⁾, ein Schloss in der Nähe in Estremadura (Gay. II. 439).
 91) *el-Minaret*¹¹⁾, ein zu Sidonia gehöriges Dorf (Mer. III. 157).
 92) *efs-Ssomadihijet*¹²⁾, der von Ibn Ssomadih zu Almeria gebaute berühmte Palast (Gay. 135).
 93) *Ilmss*¹³⁾, der Name der Stadt *Emessa* ein Beiname der Stadt Sevilla (Mer. I. 320).

اشرف⁴⁾ أفيله³⁾ عطف منزل آبان²⁾ نظر بن همشك¹⁾
 الانجس⁹⁾ أفيله⁸⁾ آريول⁷⁾ عذارا⁶⁾ الزاهلة؟ الساحلة؟⁵⁾
 حصص¹³⁾ الصّادحية¹²⁾ المنارة¹¹⁾ الخش¹⁰⁾

B.

94) **Bab** (Bab) ¹⁾ ist der Name der Stadthore, von denen Hr. v. Gayangos in dem Register seines Werkes nicht weniger als dreissig aufzählt, die in den Beschreibungen der Hauptstädte Spaniens (Córdoba, Granada, Sevilla, Toledo) und anderen vorkommen und die hier zu wiederholen überflüssig.

95) **Baca** (Bake) ²⁾ ein Schloss in Andalus (Mer. I. 122).

96) **Bacaja** (Bakajet) ³⁾ in der Nähe von Badajoz (Gay. II. 522).

97) **Bacira** (Bakiret) ⁴⁾ eine Stadt in dem östlichen Theile von Andalus (Mer. I. 166).

98) **Bacira** (Bakiret) ⁵⁾ ein zum Steuerbezirke von Reje gehöriger Ort.

99) **Badi** ⁶⁾ ein Ort in dem Districte von Cadiz.

100) **Badajoz** (Bathalius) ⁷⁾ (Mer. I. 156), nach dieser Stadt ist ein Thor von Córdoba genannt, wodurch der Weg dahin führte (Idr. 14); ein zu dieser Stadt gehöriger District heisst Berminisch (Mer. I. 147), ein anderer Bejan (v. d. S. 185).

101) **Badsche** ⁸⁾, das Mer. I. 115 zählt fünf Örter dieses Namens auf, worunter einer in Spanien (Cas. II. pag. 7, Liter. Gesch. VI. 238).

102) **Baena** (Bejanet) ⁹⁾ (Cas. II. 139).

103) **Baeza** (Bejaset) ¹⁰⁾ (Cas. II. 57, Idr. 51). Mehrere Ortschaften tragen den Namen des Stammes (Beni) wie Beni Karbi.

104) **Bahmin** (Behmin) ¹¹⁾ (Idr. 32).

105) **Bairan** (Beiran) ¹²⁾ in dem Gebiete von Denia (Cas. II. 123).

106) **Baitala** (Beithala) ¹³⁾ der Name eines Thores von Valencia (Cas. II. 122).

107) **Baja** (Baga) ¹⁴⁾ (Idr. 53); nicht zu verwechseln mit Baca.

108) **Balai** (Balai) ¹⁵⁾ steht im Register des Cas. als eine zwanzig Miglien von Córdoba entfernte Festung mit der Angabe II. 108, wo aber Nichts davon zu finden.

1) باب 2) باكه 3) بقاية 4) بقيرة 5) بقيرة 6) بادى 7) بطليوس

8) باجه 9) بيانة 10) بياسة 11) بهمين 12) بيران 13) بيت الله 14) باكه باغه

15) بلاى

109) **Bales** (**Balis**) ¹⁾ in der Nähe von Alicante ein grosser Hafen (Idrisi 39).

110) **Balsa** auch **Verez** ²⁾, ein Ort in dem Gebiete von Lorca (Cas. II. 125).

111) **Balis** ³⁾ ist auch der Name der sonst unter dem Namen *Medinet ef-Sàhira* bekannten Stadt, die unter *Medinet* vorkommen wird.

112) **Balanbu** (oder **Belenbu**) ⁴⁾ ein Thal bei der Festung von S. Pajo (Gay. II. 294 und 480) von Romey als *Belbeno* gelesen.

113) **Balastro** (**Berbeschter**) ⁵⁾ (Cas. II. 56, 141, Gay. II. 263, 265, I. 338).

114) **Barbat** (**Ber bath**) ⁶⁾ ein zu Sidonia gehöriges Thal, eine Ortschaft bei Jeres, Gay. I. 338 (*Wad*) (Mer. 137).

115) **Barbàtt** (**Bar bath**) ⁷⁾ ein Fluss in der Nachbarschaft von Jeres (Gay. I. 333).

116) **Barcelona** (**Berschelune**) ⁸⁾ (Idr. 16).

117) **Bascula** (**Beschkilaw**) ⁹⁾ (Cas. II. 143, 138).

118) **Basila** (**Basilet**) ¹⁰⁾ bei Valencia (Cas. II. 123).

119) **Baschek** ¹¹⁾ zu dem Steuerbezirke von Talavera gehörig (Mer. I. 117).

120) **Basta** ¹²⁾ zu dem Steuergebiete von Jaen gehörig (Mer. I. 153).

121) **Bata** (**Bete**) ein Dorf von Valencia, wo der Dichter *el-Beti* geboren (Gay. II. 135).

122) **Batherna** ¹³⁾ wo eine Quecksilbermine (Idr. 46).

123) **Baza** (**Bastha**) ¹⁴⁾ (Cas. II. 114) berühmt durch seinen Safran (Cas. I. 220).

124) **Bedschanet** ¹⁵⁾ ein zwei Parasangen von Almeria entfernter verwüsteter Ort, welcher vielleicht heute im Spanischen gar nicht genannt wird, weil er schon zur Zeit wo das *Merafsid* (I. 127) verfasst ward, in Ruinen lag.

بربط ⁷⁾ برباط ⁶⁾ بريشتر ⁵⁾ بلنبو ⁴⁾ باليس ³⁾ بلسه ²⁾ باليس ¹⁾

لسطه ¹⁴⁾ بطرنه ¹³⁾ بسطه ¹²⁾ بشك ¹¹⁾ باسلة ¹⁰⁾ بشقلو ⁹⁾ برشلونه ⁸⁾

بجانة ¹⁵⁾

125) *Bedschanet* ¹⁾ eine zu Elvira gehörige verwüstete Stadt, zwei Parasangen von Almeria entlegen (Mer. I. 127).

126) *Bejan* ²⁾.

127) *Beja* (*Badsche*) ³⁾ die *pax Julia* oder *colonia Pacensis* des Plinius, gehört heute zu Portugal (Gay. I. 60, 283, 284, II. 368).

128) *Belij* ⁴⁾ ein District der grossen Ebene, welche die der Eichel (Fahsol-Boluth) heisst (Mer. I. 173).

129) *Belcermania* ⁵⁾ ein zu Cabra in Andalus gehöriger District (Mer. I. 171).

130) *Belali* (*Belel* oder *Beleli*) ⁶⁾ (Gay. II. 306 und 515).

131) *Belbera* ⁷⁾ ein Schloss am Meere (Idr. 41).

132) *Beni Karbi* ⁸⁾.

133) *Beni Manet* ⁹⁾.

134) *Beni Moslem* (*Moslim*) ¹⁰⁾.

135) *Beni Hali* (*Āli*) ¹¹⁾.

136) *Bena Guacil* (*Wafsi*) ¹²⁾.

137) *Bena Jeber* (*Dschabir*) ¹³⁾.

138) *Ben Amejit* (*Omeijet*) ¹⁴⁾.

139) *Benejuzar* (*Dschefar*) ¹⁵⁾.

140) *Benetuser* ¹⁶⁾.

141) *Benezar* (*Caballero nomenclatura de España pag. 94*) ¹⁷⁾,
hierher gehören auch die von Hrn. v. Gayangos angeführten:

142) *Bene Haschhim* (Gay. I. 361).

143) *Beni Kalaf* (*Chalef*).

144) *Bennet* ein Schloss zum Gebiete von el-Feredsch gehörig (Mer. I. 177).

145) *Berminisch* ¹⁸⁾. Siehe Badajos.

146) *Berja* (*Berdscha*) ¹⁹⁾.

147) *Berbatania* ²⁰⁾ eine grosse, zum Steuerbezirke von Lérída gehörige Stadt (Mer. 138).

بلبره 7) بلالی 6) بلكرمينيه 5) بلتی 4) باجه 3) بيان 2) بجانة 1)

بنی وصی 12) بنی علی 11) بنی مسلم 10) بنی معنة 9) بنی كرب 8)

بنی زار 17) بنی توسر 16) بنی خزار 15) بنی امية 14) بنی جبر 13)

برباطنيه 20) برجه 19) بزمنش 18)

- 148) **Beschten** ¹⁾ ein Dorf in der Nähe von Córdova (Mer. I. 155).
 149) **Bes** ²⁾ der Name eines Schlosses (Gay. II. 443).
 150) **Befa** ³⁾ ebenfalls ein festes Schloss, vielleicht dasselbe mit dem vorhergehenden (Gay. I. 291 und 346).
 151) **Betis** (Beidha) ⁴⁾, die arabische Verstümmelung des Bätis, heute Guadalquivir (Lit. Gesch. VI. 149).
 152) **Bexixar** (Hifsn Bedschidsch) ⁵⁾ (Gay. II. 350).
 153) **Bigra** ⁶⁾ eine zum Steuerbezirke von Jaen gehörige Ortschaft (Mer. I. 191), vermuthlich dasselbe mit dem Bigerra des Cas. (II. 106) das heute Béjar heisst.
 154) **Biladesch-schumal** ⁷⁾, das nördliche Spanien, sonst el-Dschúf (Gay. I. 322).
 155) **Birill** ⁸⁾ eine Stadt in Andalus (Mer. 149).
 156) **Birtanie** ⁹⁾ zum Districte von Zaragoza gehörig (Gay. I. 66).
 157) **Biflianet** ¹⁰⁾ eine Ortschaft in der Nähe von Málaga (Mer. I. 151).
 158) **Bischirath** ¹¹⁾ ein zum Steuerbezirke von Santa María in Andalus gehöriges Schloss (Mer. I. 155).
 159) **Biscaja** ¹²⁾, Cas. hat auf derselben Columne (II. 101) erst Beschkens durch die Niederlage Mofstansir B. Hud's berühmt und dann das Wort Biskaja.
 160) **Bitrir** ¹³⁾ ein zum Steuerbezirke von Murcia gehöriges Schloss (Mer. I. 125).
 161) **Bocayrente** (Bekiren) ¹⁴⁾ berühmt durch seinen Markt und wegen seiner weissen lange dauernden Stoffe (Idr. S. 38).
 162) **Boglana** ¹⁵⁾ eine im Gebirge von Elvira gelegene Stadt (Conde I. 72.)
 163) **Bolodui** (Belfus) ¹⁶⁾ (Idr. 49).
 164) **Boleita** (Boluth) ¹⁷⁾ woher der berühmte Dichter el-Boluthi und auch der Richter dieses Namens (Lit. Gesch. V. 813).
 165) **Bolena** ¹⁸⁾ eine im Gebirge von Elvira gelegene Stadt (Conde I. 72).

يغرا ⁶⁾ حصن بجيج ⁵⁾ بيضا ⁴⁾ بزو ³⁾ بس ²⁾ بشتن ¹⁾
 بسقيه ¹²⁾ بشيراط ¹¹⁾ بزليانة ¹⁰⁾ برطانيه ⁹⁾ بريل ⁸⁾ بلاد الشمال ⁷⁾
 بلنه ¹⁸⁾ بلوط ¹⁷⁾ بلدوذ ¹⁶⁾ بجانه ¹⁵⁾ بكيرن ¹⁴⁾ بتيرير ¹³⁾

166) **Bomarisch** ¹⁾ ein zum Steuerbezirke von Reije gehöriges Schloss, achtzehn Miglien von Málaga entlegen (Mer. I. 174).

167) **Boniol** ²⁾ ein zu Valencia gehöriges Schloss (Cas. II).

168) **Bordscha** ³⁾ (Lit. Gesch. VI. 443).

169) **Bort** ⁴⁾ der Name der Pyrenäen, welche auch Borthat heissen (Idr. 16); mehrere dieser Pässe als:

170) **Bort Aschmara.**

171) **Bort Dschaka.**

172) **Bort Dschasir** (Caesar).

173) **Bort Bajunna** (ein Pass in den Pyrenäen) (in Gay. I. 317).

174) **Boschklaw** ⁵⁾ ein Thal von Córdoba, woher der gelehrte Überlieferer el-Boschkolawí seinen Namen hat (Liter. Gesch. VI. 234).

175) **Briviesca** (Baraweska) ⁶⁾ zum Districte von Zaragoza gehörig (Gay. I. 66).

176) **Bulche** ⁷⁾ durch eine im Jahre 179 (788) dort gelieferte Schlacht berühmt.

177) **Burgos** (Burgosch) ⁸⁾ (Gay. II. 135, Mer. I. 184).

178) **Burimana** eine östlich von Córdoba gelegene und zum Steuerbezirke von Valencia gehörige Stadt (Mer. I. 149).

C.

179) **Cabra** (Kabra) ⁹⁾ (Gay. I. 42, 80, 205, 282, 485, II. 205, Idr. 14).

180) **Cabezon** (Kafdha) ¹⁰⁾ (Cas. II. 76).

181) **Cabdel** (Kabthil) ¹¹⁾ (Cas. II. 127).

182) **Cabtal** (Kabthal) ¹²⁾ und

183) **Cabdur** (Kabthur) ¹³⁾ zwei Dörfer in Algeziras (Idr. 18).

184) **Cabasaca** (Kabefák) ¹⁴⁾ (Cas. II. 253 und der Text 255).

185) **Cahemin** (Kahemin) ¹⁵⁾ (Idr. 16).

186) **Cais** (Kais) ¹⁶⁾ (bei Cas. II. 255, nach dem Ihathat Lisaneddins Aresch-Kais).

¹⁾ بمارش ²⁾ بونيول ³⁾ برجہ ⁴⁾ بورت بورتات ⁵⁾ بوشقلو ⁶⁾ بروسقه

⁷⁾ بولچہ ⁸⁾ بورغاس ⁹⁾ قبرہ ¹⁰⁾ قفضہ ¹¹⁾ قبيل ¹²⁾ قبطال ¹³⁾ قبطور

¹⁴⁾ قبزاق ¹⁵⁾ قہمیدہ ¹⁶⁾ قیس

187) *Cala* (Kala) ¹⁾ heisst jede Festung und ist dafür auch noch heute im Türkischen üblich, die berühmtesten sind.

188) *Catatajud* (Kalat Ejúb) ²⁾.

189) *Alcalá la Real* (Kalaat Jahfsab) ³⁾.

190) *Calatrava* (Kalaat - Rebah) ⁴⁾ nicht Rahbet, wie Casiri schreibt.

191) *Calat da Roca* (Kalaat Daruka) ⁵⁾ kömmt unten als *Deruka* vor.

192) *Calatañazór* (Kalaaton - Nosur) ⁶⁾ das Geierschloss i. J. d. H. 300, vom grossen Kämmerer Mansúr erobert.

193) *Calahora* ⁷⁾ (Idrisi 35), Caballero nennt in seiner *nomenclatura geográfica de España* noch

194) *Calamocha* ⁸⁾.

195) *Calabencaláf* ⁹⁾ und mit dem Artikel ausser *Alcalareal* noch

196) *Al-calá de Henares*.

197) *Calosa* (Kaliúscha) ¹⁰⁾ (Gay. II. 441).

198) *Calssa* ¹¹⁾ i- der Nähe von Cuenca (Idr. 41).

199) *Cambil* ¹²⁾ (Gay. II. 375).

200) *Campiña* (Kenbaniet) ¹³⁾ (Cas. II. 146).

201) *Camarola* (Kamarola) ¹⁴⁾ ein Flecken bei Tortosa.

202) *Campillo* (Kenbesch) ¹⁵⁾ ein zu Jaen gehöriges Dorf (Cas. II. 165, 288).

203) *Cangera* (Kandschar) ¹⁶⁾ (Cas. II. 120 u. 128) dreissig Miglien von Almeria.

Dieselbe Bewandniss als mit dem Vornamen Kalaat, welches Festung bedeutet, hat es mit *Al-cántara*, welches die Brücke bedeutet, deren berühmteste:

204) *Al-cántara* (Katharet es-seif) ¹⁷⁾, d. i. die Schwertbrücke (Gay. I. 61, 370, Idr. 16, Mer. II. 455).

1) قلعة 2) قلعة ايوب 3) قلعة يحصب 4) قلعة الرياح 5) قلعة دروقه

6) قلعة بنى خلف 7) قلعة حره 8) قلعة مخا 9) قلعة بنى خلف

10) قليموشه 11) قلموشه 12) قنيل 13) كنبانية 14) قهرله 15) كنبش

16) قنجار 17) القنطرة

- 205) Cantes ¹⁾ nach Cas. vielleicht Fuentes (II. 146).
 206) Canduna (Kandún) ²⁾ ein zu Cartagena gehöriges Stück Land (Idr. 40).
 207) Caracuil (Kerkeri) ³⁾ (Idr. 29. I. Z.).
 208) Carcasona (Karkaschune) ⁴⁾ (Mer. 401).
 209) Carmona (Karmunia) ⁵⁾ (Mer. II. 402).
 210) Cartagena (Karthadschena) ⁶⁾ (Idr. 15, 40).
 211) Caratam (el-Karathim) ⁷⁾ der Name einer spanischen Landschaft (Idrisi 15) ist wohl dasselbe mit Carthama (Cas. I. 162).
 212) Casala (Kasala) ⁸⁾ ein Ort in Granada (Cas. II. 106).
 213) Castillon de la Plana (Kaschtaliune) ⁹⁾ zum Gebiete von Schantbarije (Santa Maria) (?) gehörig (Mer. II. 415).
 214) Castal (Kasthal) ¹⁰⁾ der Geburtsort des berühmten Dichters Casthali.
 215) Casthilia ¹¹⁾.
 216) Castolona (Kasteluna) ¹²⁾ (Conde I. cap. 37).
 217) Castille *Santa-Pola* (Tharafen-nafir) ¹³⁾ Keschtele) (Idr. 39 und Gay. II. 31—406), Castilien ward damals Bardulia genannt (Gay. 406); auch hiessen die Araber Castilien das Land der Castelle.
 218) Castolona wird von Conde als eine der Städte der Landschaft Beti oder Córdoba erwähnt (Conde I. cap. XXXVII).
 219) Castelona (Kastelúna) ¹⁴⁾ ein zu Dschejan gehöriges Gebiet in der Nähe des Berges Dschementhän (Lit. Gesch. VI. 81).
 220) Catalonia (Kabthalan) ¹⁵⁾ (Gay. I. 379).
 221) Cazlona (Kustalúne) ¹⁶⁾ (Cas. II. 47).
 222) Cebolla (Iklimol-Bafsäl) ¹⁷⁾ (Cas. II. 146).
 223) Charran (esch-Scharan) ¹⁸⁾ das Gebirge in der Landschaft Belath (Idr. 16).

1) قمتس 2) قندون 3) كركرى 4) قرشونه 5) قرمونه 6) قرطاجنه
 7) قراطم 8) قسالة 9) قسطاليونه 10) قسطل 11) قسطليه 12) قسطلونه
 13) اقليم البصل 14) طرف الناظر 15) قسطلانه 16) قطلان 17) قسطلونه 18) الساران

- 224) Chinchilla (Dschindschile) ¹⁾ (Idrisi 15, Cas. II. 212).
 225) Cocetania (Koschtanie) ²⁾ (Cas. II. 94) zu Denia gehörig, ist vielleicht dasselbe mit dem oben erwähnten zu Denia gehörigen Costantine.
 226) Coimbra (Kolimria) ³⁾ (Idrisi 26, Mer. II. 444).
 227) Colioxa (Kalioscha) ⁴⁾ (Cas. II. 139, 254).
 228) Colonia (bei Conde I. cap. XXXVII) unter den zur Landschaft Toledo gehörigen Städten genannt.
 229) Colobas (Kolubesch) ⁵⁾ (Cas. II. 254 der a. T. 255).
 230) Comares (Komarisch) ⁶⁾ (Cas. II. 89, 270 I. 161).
 231) Congia (Kondscha) ⁷⁾ ein zu Granada gehöriger Ort. (Cas. II. 93, Mer. II. 461).
 232) Consuegra, in der Nähe von Calatrava (Conde II. 436).
 233) Córdoba (Korthoba) ⁸⁾ (Cas. II. 205 und Gay. I. 30, 40, 41, 200 und an mehreren Orten).
 234) Coria (Korie) ⁹⁾ zu dem Gebiete von Mérida gehörig (Mer. 456, Cas. II. 259).
 235) Corella (Korilian) (Cas. II. 89).
 236) Costora (Costhra) ¹⁰⁾ ein zum Gebiete von Jaen gehöriger Ort (Mer. II. 411).
 237) Costana (Kostanet oder Kostanet) ¹¹⁾ ein wunderbar festes zu Denia gehöriges Schloss (Mer. 411).
 238) Costantin (Kostantinie) ¹²⁾ zum Gebiete von Denia gehörig (Lit. Gesch. VI. 297, Cas. II. 127).
 239) Cotanda (Kutende) ¹³⁾ ein Dorf, dessen Conde nach der i. J. 512 d. H. vorgefallenen, für die Moslimen unglücklich ausgefallenen Schlacht erwähnt (Conde II. cap. XXV, Cas. II. 162 und Mer. II. 389).
 240) Cotarosa (Kute Rasche) ¹⁴⁾ bei Córdoba (Cas. II. 145).
 241) Cuenca (Kunk) ¹⁵⁾ (Idr. 15).
 242) Cuezana wird von Gayangos (II. 379 und app. XXIX) als eine von el-Manfsúr eingenommene Stadt angegeben.

قنجه 7) قهارش 6) قلوبش 5) قلیوشه 4) قلییه 3) قسطانیه 2) جنجله 1)
 کوتنده 13) قسطنطینیه 12) قسطانیه 11) قسطره 10) قریه 9) قرطبه 8)
 کونکه 15) کوة راشه 14)

243) *Cuzna* (Kofne) bei Córdoba (Gay. I. 305 und 484), da die Spanier das arabische Wort *Kafs* *Al-Cazar* schreiben, so könnte dasselbe auch hier seine Stelle finden, wir verschieben es aber mit *Hrn. v. Gayangos* in den Buchstaben *K*.

244) *Al-Cala de Guadaira*, die Verkleinerungsform von *Kalaa* ist *Koleia*, daher ist

245) *Al-cólia* ¹⁾ der Name von *Castillejo* und alle anderen *Al-Cólias* sind solche Verkleinerungswörter.

246) *Erdhol-Kiláá* ²⁾ (Gay. I. 316).

247) *Kirkia* ³⁾ ein zum Districte von *Niebla* gehöriger Ort.

248) *Kascheb* ⁴⁾ ein Schloss gegenüber von *Zaragoza* (Mer. 219).

249) *Kanathirol-Andalus* ⁵⁾ ein Ort in der Nähe von *Rutha* (Mer. II. 451).

250) *Kanathir el-mahmudet* ⁶⁾, d. i. die belobten Brücken bei *Santarem* (*Idrisi*).

251) *Koschbere* ⁷⁾ ein zum Districte von *Toledo* gehöriger Ort (Mer. 415).

D.

252) *Dacuan* (*Sekwan*) ⁸⁾ ein Dorf oder Schloss bei *Málaga*, (Cas. II. 126, Gay. II. 5, 374, 455 und 529).

253) *Dalias* (*Dalia*) ⁹⁾ bei *Almeria* (*Idr.* 45) als *Delaja* und *Dalia*, im geographischen Wörterbuche von *Madoz* aber *Dalias*, ward vom Herrscher *Almeria's Ben Ssomadih* mit der Stadt *Berdscha* in einem besonderen Gedichte gepriesen (Cas. I. 103).

254) *Dar-el-Bakra* ¹⁰⁾ eine Station auf dem Wege von *Córdoba* nach *Almeria* (*Idr.* 64, Gay. I. 345).

255) *Dar-es-Sorur* ¹¹⁾, d. i. das Haus der Freude bei *Zaragoza* (Gay. I. 65).

256) *Dar-er-Raudhat* ¹²⁾, d. i. das Haus des Gartens, der Name eines von *Ábderráhnman III.* gebauten Palastes (Gay. II. 467).

257) *Dar-ol-Eschraf* ¹³⁾, d. i. das Haus der Scherife zu *Sevilla* (Gay. I. 145).

قناطر الاندلس ⁵⁾ قشب ⁴⁾ قرقيا ³⁾ ارض القلاح ²⁾ قليعه ¹⁾
 دار البقره ¹⁰⁾ دالپاس ⁹⁾ ذكوان ⁸⁾ قشبره ⁷⁾ قناطر محمودية ⁶⁾
 دار الأشرف ¹³⁾ دار الروض ¹²⁾ دار السرور ¹¹⁾

258) **Daroqa** (Deruka)¹⁾ (Gay. I. 48 und 348; II. 304, 514, Lit. Gesch. VI. 217, Cas. II. 128, Mer. I. 414, I. 96) zu Zaragoza gehörig.

259) **Darro** (Hadhra)²⁾ ein Fluss bei Granada (Gay. I. 43, 349); Deir was ein Kloster heisst, ist der Name von mehreren Klöstern, wie

260) **Deir Bordscha**³⁾ in Aragonien (Gay. II. 436).

261) **Deir Kofman** (Guzman)⁴⁾ in Galizien (Gay. II. 164, 480).

262) **Deir-Schus**⁵⁾ an dem Flusse Guadajoz (Gay. II. 490).

263) **Denia** (Daniet)⁶⁾ (Mer. I. 387, Lit. Gesch. VI. 154, Idr. 15 und Cas. II. 43).

264) **Diezma** (Deschme)⁷⁾ (Idr. 50 und Gay. II. 305).

265) **Dolar** oder **Dilar** (Gay. II. 306).

266) **Durca** gegenüber von Zaragoza (Mer. 414). Mehrere an Flüssen gelegene Örter führten den Namen

267) **Dolab**⁸⁾ Wasserrad, die berühmtesten aller Wasserräder sind zu Hama; in Spanien ist insgemein das arabische

268) **Nauret**⁹⁾ dafür üblich, welches jedoch unter den Ortsbenennungen im Merafsid nicht vorkömmt.

269) **Dulias** (Duria)¹⁰⁾ (Cas. II. 254).

E.

270) **Ebora** (Ebora)¹¹⁾ (Cas. II. 52, 143) in Algarbien.

271) **Echlich** (Jklisch)¹²⁾ (Idr. 16).

272) **Ecija** (Conde I. cap. CXIV) gibt die Inschrift der i. J. 367 (977) dort von der Mutter Mansúr's erbauten Wasserleitung.

273) **Elbira** oder **Albira**¹³⁾ (Idr. 54; Cas. II. 247, 251, 252; Gay. I. 272, 280; Merafsid I. 87), nach dieser Stadt war ein Thor von Granada Bab Elbira genannt (Cas. II. 79).

274) **Elche** (Elesch)¹⁴⁾ (Idr. 15; Mer. I. 88).

1) دير شوس⁵⁾ 2) دير قرمان⁴⁾ 3) دير برجہ³⁾ 4) حضرل²⁾ 5) دروقہ¹⁾

6) اقلیش¹²⁾ 7) ابوره¹¹⁾ 8) دوريا¹⁰⁾ 9) ناعورة⁹⁾ 10) دولاب⁸⁾ 11) دشمة⁷⁾ 12) دانيہ⁶⁾

13) الش¹⁴⁾ 14) البيره¹³⁾

- 275) **Elda** (Ilet) ¹⁾ ein fruchtbarer Ort in Murcia (Cas. I. 113).
 276) **Elibat** (Elibath) ²⁾ zu Lorca gehörig durch den Kaid B. el-Jesa dem König Alfons entrissen (Lit. Gesch. IV, 198).
 277) **Erkesch** ³⁾ ein Schloss in der Nähe von Sevilla (Lit. Gesch. VI, 693).
 278) **Estebona** (Istebune) ⁴⁾ (Cas. I. 161 und 162).
 279) **Estepa** oder **Astapa** (Estepe) ⁵⁾ (Gay. I. 49, 205, 345, 485. II. 447).
 280) **Estija** (Istedsche) ⁶⁾ (Gay. I. 42. II. 205, 213, 245, 485).
 281) **Estremadura** ⁷⁾ wird unter Elgarb begriffen (Lit. Gesch. VI, 188).
 282) **Evora** eine zum Gebiete der Benil Efthas der Herrschaft von Badajoz gehörige Stadt (Lit. Gesch. VI, 647).

F.

- 283) **Fahss** ⁸⁾ heisst eine Ebene oder Fläche, daher
 284) **Fahssol-Elesch** ⁹⁾ die Ebene von Elche (Gay. II. app. XLIII).
 285) **Fahssol-Fonts** ¹⁰⁾ der Name einer Stadt (Gay. II. 539).
 286) **Fahssod Danisol** (Gay. II. 306) in der Landschaft von Granada.
 287) **Fahsol-crâhiha** ¹¹⁾, d. i. die Ebenen der Mühlen, ein Spaziergang zu Córdoba (Gay. I. 212).
 288) **Fahssol-Boluth** ¹²⁾, d. i. die Ebene der Eichen bei Córdoba (Gay. I. 174. II. 148, 501. Lit. Gesch. V, 187).
 289) **Fahss-os-seradik** ¹³⁾, d. i. die Ebene der Zelten (Gay. II. 489, 492).
 290) **Fahss-os-sorrak** ¹⁴⁾, d. i. die Ebene der Diebe bei Córdoba (Gay. I. 212).
 291) **Fahss-os-sedd** ¹⁵⁾ die Ebene des Dammes bei Córdoba (I. 212), ausser diesen Fahss deren keines, weder im Idrisi, noch im Merassid, findet sich im Ersten.

الغرب ⁷⁾ استجه ⁶⁾ الستيه ⁵⁾ الستونه ⁴⁾ ارکش ³⁾ اليباط ²⁾ ايلة ¹⁾
 فخص الأراحي ¹¹⁾ فخص ألقت ¹⁰⁾ فخص ألأش ⁹⁾ فخص ⁸⁾
 فخص السد ¹⁵⁾ فخص السراق ¹⁴⁾ فخص السرادق ¹³⁾ فخص أبلوط ¹²⁾

292) **Fahssi Abla** ¹⁾, d. i. die Ebene der Ab la, der Geliebten Antar's.

293) **Farayana** (Afraferanda) ²⁾ (Idrisi 50).

294) **Fargalit** ³⁾ im Gebiete von Segura (Cas. II. 127).

295) **Fej Musa** (Fedsch Musa) ⁴⁾ der Pass des Moses, des Eroberers von Andalus in Galizien (Gay. I. 292).

296) **Fej Talyaresh** (Fedsch Thaliarisch) ⁵⁾ (Gay. II. 208).

297) **Fej Tarik** (Fedsch Tharik, vermuthlich Buitrago) ⁶⁾ der Pass Tharik's, weniger bekannt als Gibraltar, das von ihm ebenfalls seinen Namen Dschebel Tharik hat (Gay. I. 282, 286).

298) **Fejol Maydah** (Fedschol-Maide) ⁷⁾ bei Córdova (Gay. II. 4, 396).

299) **Feredsch** ⁸⁾, diese Stadt könnte wohl für das spanische Fraga gehalten werden, wenn nicht im Idrisi ausdrücklich I f r a g a als Fraga stände, die Stadt Feredsch kömmt aber mehrmalen in der Literatur-Geschichte der Araber vor, wie V, 572 und anderswo.

300) **Finiana** (Finane) ⁹⁾ (Idr. 49. Gay. II. 386, Cas. I. 162).

301) **Florida** ist der spanische Name der Stadt Sahiret, d. i. die Blühende.

302) **Font** (Font) ¹⁰⁾ (Idr. 33) die Stadt, nach welcher die obige Ebene benannt ist.

303) **Fontauri** (Ain es-sewr) ¹¹⁾, d. i. die Quelle des Stieres (Conde I. cap. XXXII).

304) **Fraga** (Afraga) (Idr. 16, Conde II. cap. X) an der östlichen Gränze gegen die Franken, eine Gränzfestung Aragoniens (Gay. II. 309).

305) **Frexenal** (Frendscholesch) ¹²⁾ (Cas. II. 53).

G.

Da die Spanier den Buchstaben Dschim bald mit G bald mit J wiedergegeben haben, so könnten wohl bei

306) **Gibraltar** ¹³⁾, das auf arabisch Dscheblol-Tharik, d. i. der Berg des Tharik's, oder Dscheblol-Feth, d. i. der Berg der

فج طليارش ⁵⁾ فج موسى ⁴⁾ فرغليط ³⁾ آرافرانده ²⁾ فخص عبه ¹⁾

عين الثور ¹¹⁾ قنت ¹⁰⁾ فانه ⁹⁾ فرج ⁸⁾ فج المايده ⁷⁾ فج طارق ⁶⁾

حبل طارق ¹³⁾ فرنجولس ¹²⁾

Eroberung heisst, so könnten bei dieser Gelegenheit wohl auch alle übrigen Dschebel's aufgeführt werden, die wir aber mit Herrn v. Gayangos in das J verwiesen. Gibraltar bedarf eben so wenig als

307) **Granada** (Garnatha) ¹⁾ näherer Beschreibung, da dieselbe von Casirius nach der Ithathat Ibnol-Chathib's und Herrn v. Gayangos nach dem encyklopädischen Werke Makarri's auf das Ausführlichste gegeben worden, nebst Gibraltar und Granada hat Idrisi noch

308) **Gadiret** ²⁾ (42).

309) **Gafik** ³⁾ (65).

310) **Gairan** ⁴⁾ (56 und Gay. II. 84).

311) **Galisia** ⁵⁾ die Hauptstadt von Galizien (Gallegos?) und

312) **Garbia** (II. 362) aus dem westlichen Districte von Málaga.

313) **Generalif** (Dschennetol-Arif) ⁶⁾ ist aus den Reisebeschreibungen zu bekannt, um hier nicht ausnahmsweise von den anderen Umgebungen Granada's, welche von Casirius und Gayangos beschrieben werden, erwähnt zu werden.

314) **Gormaz** (Gormadsch) ⁷⁾ (Cas. II. 142).

315) **Guadalete** (Wadilek) ⁸⁾ wo die berühmte Schlacht, wodurch Spanien an die Mauren verloren ward und König Roderich fiel, und eine andere i. J. 630 (1237) geliefert ward (Conde III. cap. III). Lekk heisst ein Nackenschlag, der sich vielleicht eben auf die Niederlage der Gothen bezieht, denen in dieser Schlacht das Genicke gebrochen ward, die Spanier drückten den Laut des arabischen Waw durch Gua aus, daher

316) **Guadalquivir** (Wad-el-Kebir), d. i. der grosse Thalstrom.

317) **Guadaira** (Wad-ed-dairet).

318) **Guadalajara** oder **Guadalaxara** (Wad-el-hadscharet), d. i. das Steinthal.

319) **Guadalmedina** (Wad-el-Medinet) bei Málaga.

320) **Guadarrama** (Wad-er-Reml), d. i. der Sandfluss.

321) **Guaroman** (Wad-er-Romman), d. i. der Fluss der Granatbäume in der Sierra Morena, alle diese Benennungen mit Verweisungen auf Wad finden sich im Register des Herrn v. Gayangos.

جنت العريف ⁶⁾ غليسه ⁵⁾ غيران ⁴⁾ غافق ³⁾ غادرة ²⁾ غرناطه ¹⁾

وادي اللك ⁸⁾ غوماج ⁷⁾

- 322) Guadiana (Wad-Jana) (Idrisi 23).
 323) Guadix (Wadî-Asch) (Cas. II. 254).

II.

- 324) Hadschr Ibn Chaled, d. i. der Stein Ibn Ebi Chaled's, die erste Station auf der Strasse von Badajoz nach Sevilla (Idr. 23, l. Z.).
 325) Hadhrah Bachschana (Hadhret Bahschane), eine Stadt bei Almeria (Gay. I. 361).
 326) Hair-ef-fedschani, eine Vorstadt vor dem Judenthor Córdoba's (Mer. 330, l. Z. u. 331, l. Z. u. Lit. Gesch. VI, 187).
 327) Hama oder Alhama (el-Hame) (Idrisi 47).
 328) Hambra insgewöhnlich Alhamra, die rothe Burg zu Granada (Cas. II. 114).
 329) Haudh, d. i. das Wasserbecken, eine Vorstadt Almeria's (Idr. 44), etwa nicht zu vermengen mit dem Hauza (Cas. I. 208), welches laut des in der Note angesetzten arabischen Textes Hawas lauten sollte.
 330) Homret, ein Dorf bei Játiva (Lit. Gesch. VI, 647).
 331) Heylena (Heilene) (Gay. II. 526), eine Stadt.
 332) Hillet, Name eines Ortes bei Sevilla (Lit. Gesch. VI, 133).
 333) Himss, ein Beiname von Sevilla (Mer. I. 320). Ein festes Schloss, hat im Arabischen zweierlei Namen, Kalaat ein grosses und Hisse ein kleines Schloss, unter diesem Namen finden sich bei Idrisi:
 334) H. Abal (S. 66).
 335) Hissn Aschir (S. 53).
 336) H. Arkusch (S. 13).
 337) H. Amarina (II. 454).
 338) H. Bedschidsch, heute Bexixar (II. 350).
 339) H. Belai (Espeluy?) (II. 350).
 340) H. ol-Buna bei Lorea (I. 91).
 341) H. ol-Bint (Cas. II. 109).
 342) Hemad, ein Schloss bei Murcia (Cas. I. 101).
 343) H. Castala (E. d. 348).
 344) H. ol-Dscherf (E. d.). Casirius nennt:
 345) H. B. Beschir (II. 53).
 346) H. Dar (E. d.).
 347) H. Dscherische in Jaen (II. 443, 446).

- 348) H. Feredsch (S. 57).
- 349) H. ol-Feredsch, heute *San Juan de Alfarache* (I. App.X).
- 350) H. Gáfik, in der Nähe von Córdoba (I, 42, 205, 213, 345, 485).
- 351) H. Gormadsch, heute *San Estévan de Gormaz* (II. 160).
- 352) H. Hamra (S. 34. I. Z.).
- 353) H. Haschad oder Eschd (II. 453).
- 354) H. Ibn Harún (S. 15).
- 355) H. Jallánah (I. 146).
- 356) H. Kariun (I. 84).
- 357) H. Karkabah (II. 448).
- 358) H. Kafdeira (II. 444).
- 359) H. ol-Kossair (S. 49).
- 360) H. Lekent (Alicante) (II. 441).
- 361) H. Medlin (S. 50).
- 362) H. Mertola (S. 21).
- 363) H. Mohsin auf Algeziras (S. 106). Bei Gayangos:
- 364) H. el-Monschat bei Granada (II. 379, 542).
- 365) H. el-Modewwer, d. i. das runde Schloss (S. 42 und 57).
- 366) H. Mula in Murcia (I. 70).
- 367) H. Naschir, heute Nixar, bei Almeria (II. 447).
- 368) H. Obra (E. d.).
- 369) H. Okab, das Adlerschloss (Lit. Gesch. VI).
- 370) H. Schekubis (II. 521).
- 371) H. Schins, bei Almeria (I. 53).
- 372) H. Schirur (I. App. XXVII).
- 373) H. Schubiles, heute Jubiles, bei Granada (II. 457).
- 374) H. ol-Scheref (E. d.).
- 375) H. ef-fehr, heute Peñafior (S. 18, I. Z.).
- 376) Hissn seider (S. 65).
- 377) H. Thorasch (II. App. LXIV).
- 378) H. Thorosch, heute Torrox, an der Küste von Granada (II. 453).
- 379) H. Tischkar, heute Tiscar, (II. 350).
- 380) H. Wachscha (II. App. XXVII).
- 281) Honaschez (Honasch) (Idr. 65).
- 282) Honda (Anda) (Cas. II. 124 und 129).
- 383) Huesca (Weschka) (Idr. 16).

- 384) Huescar (Eschker) (Cas. I. 162).
 385) Huete (Weh, de) (Idr. E. d.).
 386) Huelma ein Dorf in den Alpuxarras (Gay. I. 354).
 387) Huelba (Welbe) (Idr. 14).
 388) Alhambra (el-Hamra), d. i. die Rothe, ein zu Játiva gehöriger Ort (Cas. II. 133).

I.

- 389) Ibn Barsis ¹⁾ ein Ort in der Nähe von Carbona (Gay. II. 54).
 390) Ifúth ²⁾ ein zu Toledo gehöriger Ort (Lit. Gesch. VI. 470).
 391) Iflisch (Lit. Gesch. V. 202).
 392) Ilipula nach Casirius Todmir, d. i. Murcia, welche aber nicht wie Casirius meint, wie Tadmir in der Wüste Syriens von den Palmen, sondern von Todmir dem Gothen ihren Namen hat (Cas. I. 173).
 393) Istedsche, bei Casirius (I. 372) Astidschi ³⁾, liegt nicht ferne des Flusses Jenil (Schenil) bei Granada (Lit. Gesch. V. 817).
 394) Italica (Thalka) ⁴⁾ eine Stadt bei Sevilla (Gay. I. 24, 60, 367).

J.

- 395) Jaboraa (Dschabire) ⁵⁾ (Conde II. cap. XXV).
 396) Jaen (Dschejan) (Id. 16 und 66, Mer. I. 276, Cas. II. 47).
 397) Jakat (Jeket) ⁶⁾ in der Landschaft Murcia (Cas. II. 125).
 398) Jaumein (Lit. Gesch. VI. 17).
 399) Jilica (Dschillik) ⁷⁾ (Mer. I. 261) bei Zaragoza hat denselben Namen, den auch Damaskus trägt, wiewohl der andere Name (Demeschk) nur der Stadt Granada eigen.
 400) Julieta (Dschalitha) ⁸⁾ (Lit. Gesch. 203).
 401) Juliana oder Julienu ein zu Cadiz gehöriger Flecken (Cas. I. 99, Gay. II. 402).

يكت ⁶⁾ جابره ⁵⁾ طالق ⁴⁾ استجه ³⁾ افلوط ²⁾ ابن برسيس ¹⁾
 جالطه ⁸⁾ جلق ⁷⁾

402) **Jelk** oder **Jalek** (Dschilik) ¹⁾ der Name des Flusses, der heute Gallago heisst (Gay. I. 65, 372).

Nun folgen die drei allgemeinen Benennungen von **Dschennet**, d. i. Paradies oder Garten, **Dschebel** Berg und **Dschefiret** Eiland, welche Hr. v. Gayangos in seinem Register alle unter dem Buchstaben J aufführt; der Buchstabe **Dschim** lautet aber im Deutschen **Dsche**, welches in der Benennung des merkwürdigsten aller dieser Eilande **Algeziras** in **G** übergegangen ist; **Dschefiret** heisst im Arabischen nicht nur eine Insel, sondern auch eine Halbinsel, wie Arabien, Mesopotamien (das zwischen zwei Flüssen liegt) und **Xucar**.

Wie **Algeziras** das berühmteste aller spanischen diesen Namen führenden Inseln oder Halbinseln, so ist auch der demselben zunächst gelegene Berg **Tharik's**

403) **Dschebel Tharik** ²⁾ der berühmteste und in seiner Verstümmelung als **Gibraltar** Europäern am meisten bekannte Berg; die anderen sind:

404) **Dscheblol Agaf** (Gay. I. 320).

405) **D. Aamir** ³⁾ (Id. 65).

406) **D. ol - Aamir** (Id. 565).

407) **D. ol - Amim** ⁴⁾ bei Almeria (Id. 44).

408) **D. ol - Arus** ⁵⁾, d. i. der Berg der Braut (Gay. I. 233).

409) **D. Balanca** ⁶⁾ (Gay. II. 391).

410) **D. Berania** ⁷⁾ (Gay. II. 456).

411) **D. el - Bord** oder **Bordat** ⁸⁾, d. i. die Pyrenäen (Gay. I. 74, 317; II. 114).

412) **D. ol - Emir** ⁹⁾, d. i. der Berg des Fürsten im Gebiete **Córdova's** (Gay. I. 345).

413) **D. Feth** ¹⁰⁾, d. i. der Berg der Eroberung, ein anderer Name von **Gibraltar** (Gay. II. 381).

414) **D. ol - Far**, d. i. der Mäuseberg bei **Málaga** (Cas. II. 94).

415) **D. ol - gar** ¹¹⁾, d. i. der Berg der Höhle, heute der **Trafalgar** (Gay. I. 22, 220).

جبل العروس ⁵⁾ جبل الأميم ⁴⁾ جبل عامر ³⁾ جبل طارق ²⁾ يلك ¹⁾
 جبل الفتح ¹⁰⁾ جبل الأمير ⁹⁾ جبل البورت ⁸⁾ جبل برانية ⁷⁾ جبل بلنقه ⁶⁾
 جبل الغار ¹¹⁾

- 416) **D. If¹⁾** der Berg der Ehre (Gay. I. 320).
 417) **D. Ibn Haffsun²⁾** ein District bei Córdoba (Gay. II. 494).
 418) **D. Ibn Hasana³⁾** (?) (Gay. I. 283; App. XLIX). Zu diesem Viertelhundert von Bergen bilden das Seitenstück die folgenden zwanzig Inseln oder Halbinseln.
 419) **D. Kantisch⁴⁾** heute Javalquinto, berühmt durch eine Schlacht (Gay. II. 297).
 420) **D. Kaún⁵⁾** (Id. 38).
 421) **D. Major** auch **Ment Major⁶⁾** heute Montemor (Id. 26).
 422) **D. Ojun⁷⁾**, d. i. der Berg der Quellen, heute Gibralsón (Gay. II. 448).
 423) **D. or-rahmet⁸⁾**, d. i. der Berg des Erbarmens bei Sevilla (Gay. I. 58, 364).
 424) **D. Soleimann⁹⁾** heute la cuesta de Zulema, bei Alcala de Henares (Gay. I. 533; II. 524; App. LXVI).
 425) **D. esch-scharat¹⁰⁾** das Spanien vom Norden gegen den Süden durchschneidende Gebirg (Gay. I. 322) (Alpuxarres).
 426) **D. ol-Scholair¹¹⁾** die Sierra Nevada (Gay. I. 44, 355; II. 33).
 427) **D. ol-Tafal (Thifl)¹²⁾**, d. i. der Berg des Knaben bei Toledo (Gay. I. 91).
 428) **D. ol-Werd¹³⁾**, d. i. der Berg der Rosen bei Córdoba (Gay. I. 41, 344).
 429) **Dschefiret-ol-Chadhra¹⁴⁾**, d. i. die grüne Insel, heute Algeziras (Cas. Conde und Gay. a. m. O.).
 430) **D. Corsica¹⁵⁾** (Gay. I; App. XXXVI).
 431) **D. Carbonera (Carbonire)¹⁶⁾** (Idr. 40).
 432) **D. ol-Firan¹⁷⁾**, d. i. die Mäuseinsel bei Córdoba (Cas. I. 113).

- جبل قنطيش⁴⁾ جبل ابن حسنه³⁾ جبل ابن حفصون²⁾ جبل الغر¹⁾
 جبل الرحمة⁸⁾ جبل العيون⁷⁾ منتمور⁶⁾ جبل قاون⁵⁾
 جبل الطفل¹²⁾ جبل الشلير¹¹⁾ جبل السارات¹⁰⁾ جبل سليمان⁹⁾
 جزيرة قربونره¹⁶⁾ جزيرة قورسقا¹⁵⁾ جزيرة الخضرا¹⁴⁾ جبل الورد¹³⁾
 جزيرة الفران¹⁷⁾

- 433) **D. Jeneschalet**¹⁾ (Idrisi 18).
 434) **D. Jabese**²⁾, d. i. Iviza (Idrisi 38).
 435) **D. Kabtaur**³⁾ im Guadalquivir (Gay. I. 363).
 436) **D. ol-Kadis**⁴⁾ (Gay. I. 71, 78, 389; II. 454).
 437) **D. Majorka** (Majorika)⁵⁾ (Idrisi 67).
 438) **D. Minorka**⁶⁾ (Idrisi 67).
 439) **D. on-Nisa**⁷⁾ das Eiland der Weiber (Gay. I. 317).
 440) **D. es-sibáá**⁸⁾, d. i. die Löweninsel im Guadalquivir (Gay. I. 364).
 441) **D. ofch-Schukar** heute **Jucar**⁹⁾ (Gay. I. 68, 376).
 442) **D. Ssardanja** (Sardinien)¹⁰⁾ (Idrisi 67).
 443) **D. Saltis** (Schaltisch)¹¹⁾ heute die Insel von Huelba (Idrisi 14, Mer. 267).
 444) **D. Sonbos**¹²⁾. Aus dem Merafsid (I. 255) lernen wir, dass wenn die Araber in Spanien das Wort:
 445) **Dschefires**¹³⁾ allein gebrauchten, darunter nicht, wie man vermuthen sollte, Algeziras, sondern die Insel Majorca verstanden ward.
 446) **D. Tharik**¹⁴⁾ berühmt durch die blutige, i. J. 626 (1229) dort gefochtene Schlacht (Conde II. cap. LVII).

K.

Die meisten der in diesen Buchstaben gehörigen Wörter, wie zum Beispiel Kalaa die Festung, Kantharet die Brücke, Kafsr der Palast, sind schon unter dem A oder C als Alcala, Alcantara, Alcazar vorgekommen.

- 447) **Kalzana** (Kalsane)¹⁵⁾ eine Stadt bei Jeres (Gay. II. 464).
 448) **Kanbe** ein Dorf bei Himms von Andalus, d. i. bei Sevilla (Mer. II. 452).
 449) **Karkaschune**¹⁶⁾ heute Carcasona (Mer. II. 401).

- جزيرة القادس¹⁾ جزيرة قبتور²⁾ جزيرة يابسه³⁾ جزيرة ينشطالة⁴⁾
 جزيرة السباح⁵⁾ جزيرة التسا⁶⁾ جزيرة منورقة⁷⁾ جزيرة منورقة⁸⁾
 جزيرة سنبس⁹⁾ جزيرة شالطيس¹⁰⁾ جزيرة سردانيه¹¹⁾ جزيرة الشوقار¹²⁾
 قرقشونه¹³⁾ قلسانه¹⁴⁾ جزيرة طارق¹⁵⁾ جزيرة¹⁶⁾

- 450) **Kariet Naschira** ¹⁾ heute Nixar, in der Nähe von Almeria (Gay. I. 390).
- 451) **K. ol-Leil** ²⁾, d. i. das Dorf der Nacht in der Nähe von Granada (Gay. II. 514).
- 452) **K. ol-Chafredsch** ³⁾ (Gay. II. 342).
- 453) **K. ol-otascha** ⁴⁾ (?) bei Granada (Gay. II. 349).
- 454) **Kariet-Wad** ⁵⁾ (Id. 50).
- 455) **Kartasch** ⁶⁾ ein District bei Córdoba (Gay. I. 89, 214, 389, 491; II. 452).
- 456) **Kartelune** ⁷⁾ heute Cazlona (Gay. II. 439).
- 457) **Kirkije** ⁸⁾ zu Niebla gehörig (Mer. II. 401).
- 458) **Korkofsa** ⁹⁾ zu dem Gebiete von Denia gehörig (Mer. II. 348).
- 459) **Casbat Alhamra** (**Kassabet ol-Hamra**) ¹⁰⁾, d. i. der rothe Flecken (Cas. II. 53); von den Palästen Alcazar zählt das Verzeichniss des Hrn. v. Gayangos die folgenden auf.
- 460) **Kafsri Ebi Danis** ¹¹⁾ (II. 220; Id. 15, Cas. II. 59).
- 461) **K. Beidjee** ¹²⁾, d. i. der wunderseltene Palast zu Córdoba (I. 211).
- 462) **K. Bineira** (**Pineira**) (?) eine Stadt (II. 465).
- 463) **K. ol-Bostan** ¹³⁾ der an dem Thore der Gewürzverkäufer zu Córdoba gelegene Palast (Lit. Gesch. VI. 690).
- 464) **K. ol-Chilafet** ¹⁴⁾, d. i. die Chalifenresidenz (I. 286) zu Córdoba.
- 465) **K. ol-Chafinet** ¹⁵⁾ der Palast des Schatzes (Lit. Gesch. VI. 76) zu Toledo.
- 466) **K. ol-Feth** ¹⁶⁾, d. i. der Palast der Eröffnung, oder Eroberung (Cas. II. 59).
- 467) **K. ol-Faris** ¹⁷⁾, d. i. der Palast des Reiters (I. 912, 460).
- 468) **K. ol-Hair** ¹⁸⁾, d. i. der Palast des Staunenden, ebenfalls zu Córdoba (I. 211, 489).

قريه الواد ⁵⁾ قريه الاتشه ⁴⁾ قريه الخزرج ³⁾ قريه الليل ²⁾ قريه ناشره ¹⁾
 قصر ابي دانس ¹¹⁾ قصبة الحمرة ¹⁰⁾ قرصه ⁹⁾ كركيه ⁸⁾ قسطنونه ⁷⁾ قرتاش ⁶⁾
 قصر الخزينه ¹⁵⁾ قصر الجلافة ¹⁴⁾ قصر البستان ¹³⁾ قصر الديدع ¹²⁾
 قصر الخير ¹⁸⁾ قصر الفاريس ¹⁷⁾ قصر الفتح ¹⁶⁾

- 469) **Kafs**¹⁾ der Palast zu Toledo (Lit. Gesch. V. 588).
 470) **el Kafs**²⁾ eine Station von Evora (Id. 23).
 471) **K. ol-Maschuk**³⁾, d. i. der Palast der Verliebten (I. 212, 420) zu Córdoba.
 472) **K. Merbithat**⁴⁾ ein Lieblingspalast Ibn Lebún's (Lit. Gesch. VI. 181).
 473) **Kafs ol-Mobarek**⁵⁾, d. i. der Gesegnete, ein Palast des eben so gebildeten, als unglücklichen Fürsten Ibn Ábbad (Lit. Gesch. VI. 691).
 474) **K. ol-Rostak**⁶⁾ (I. 211) zu Córdoba.
 475) **K. os-Seid**⁷⁾, d. i. der Palast des Herrn, eine Villa in der Nähe von Granada (II. 348).
 476) **K. os-Sorur**⁸⁾, d. i. der Palast der Freude (I. 211; II. 256), sowohl zu Córdoba als zu Zaragoza.
 477) **K. of-fahret**⁹⁾ der Palast der die blühende genannten Stadt (Lit. V. 819), so wie
 478) **K. of-fehra**¹⁰⁾ der Palast der Stadt, welche die Blüthe hiess.
 479) **K. ol-Taim** (Lit. Gesch. VI. 148, nach Weiers).
 480) **Koria**¹¹⁾ ein zu Mérida gehöriger District (Mer. I. 456 und Idrisi 16).
 481) **Kotoria (Koturijet)**¹²⁾ (Gay. I. 162).
 482) **Kadjet Ebi Óbeide**¹³⁾ (Gay. I. 208, 488) zu Córdoba.
 483) **Kadjet ef-feidún**¹⁴⁾ (Gay. II. 488 und 493) ein Ort bei Sevilla.
 484) **Kadjet Ibn Merdenisch**¹⁵⁾ (Gay. II. 817) ein Ort in Granada.
 Von dem arabischen Kaf ist das Kaf durch einen dem K schwach nachlautenden I verschieden, wesshalb dasselbe auch hier als besonderer Buchstabe erscheinen muss.

- قصر المبارك⁵⁾ قصر الرباطة⁴⁾ قصر المعشوق³⁾ القصر²⁾ قصر¹⁾
 قصر الزاهرة⁹⁾ قصر السرور⁸⁾ قصر السيد⁷⁾ قصر الرستاق⁶⁾
 قضية الزيتون¹⁴⁾ قضية ابي عبيده¹³⁾ قنورية¹²⁾ قورية¹¹⁾ قصر الزهرا¹⁰⁾
 قضية المردنيش¹⁵⁾

K.

485) **Kelensch** ¹⁾ ein zu Orihuela gehöriges Dorf (Lit. Gesch. VI).

486) **Kenewe** ²⁾ (Idrisi 16).

487) **Keniset ol-Gorab** ³⁾, d. i. die Kirche des Raben (Cap S. Vincent), der äusserste Gränzpunct Spaniens in der Richtung nach dem *Cap de Cruz*, welches die Araber

488) **Heikel ef-fohre** ⁴⁾ nannten, vermuthlich weil dort ein Tempel der Venus gestanden (Idrisi 12).

489) **Keniset S. Jakob** (*S. Jago de Compostela*) ⁵⁾, der dritte von Idrisi (12.) angegebene Gränzpunct (*Cap Finistere*), dessen entgegengesetzter Punct die an der Küste des Meeres gelegene Stadt Almeria.

490) **Kestali**, heute *Castelo de la Plana* (Ebenda).

L.

491) **Langerora** (el-endscherur) ⁶⁾ (Cas. II. 107).

492) **Lebsa** ein zu Cadiz gehöriger Flecken (Cas. II. 120).

493) **Lebun** ⁷⁾ ein Name der Stadt Elvira (Mer. III. 6).

494) **Lérída** (*Larida*) ⁸⁾ (Mer. III. 2; Id. 16; Cas. II. 56).

495) **Levate** ⁹⁾ wird im *Merafsíd* (III. 19) als ein zum Districte von Firisch gehöriger Ort angegeben.

496) **Liter** ¹⁰⁾, heute *Leuteri* in der Sierra Nevada (Cas. II. 83).

497) **Lorca** ¹¹⁾ (Cas. II. 45, 106; Mer. III. 21; Id. 15).

498) **Loja** (*Lusche*) ¹²⁾ (Mer. III. 21, l. Z. u. 22, erste Z.). Casirius schreibt *Loja* als

499) **Weldsche**, oder übersetzt (II. 54) dieses vielmehr als *Loja*.

500) **Lucena** (*Alischane*) ¹³⁾ (Id. 14), Cas. II. 95 u. 124 gibt

501) **el-Besanet** ¹⁴⁾ als *Lucena* an, oder vielmehr übersetzt dieses (II. 94) mit *Lucena*, so auch II. 124.

1) كنيسته السنهت ياقب 2) هيكل الزهره 3) كنيسته الغراب 4) كناهه 5) كلنج

6) لوشه 7) لورقه 8) لتري 9) لواته 10) لارده 11) لبون 12) الانجور

13) البسانه 14) عيشانه

M.

- 502) **Madrid** (Medschritth) ¹⁾ (Id. 16, Mer. III. 44).
 503) **Maden** ²⁾ heissen alle Minen oder Fundgruben.
 504) **Magama** ³⁾ ein Ort im Gebiete von Toledo (Cas. II. 139).
 505) **Makrun** ein bei Algeziras gelegener Ort (Mer. III. 133).
 506) **Makamet** ein Dorf bei Toledo (Lit. Gesch. VI).
 507) **Malagan** (Malaka) ⁴⁾ (Id. 48, Mer. III. 33), wo auch die zwei dazu gehörigen Forts (Schlösser):
 508) **Tebani** ⁵⁾ und
 509) **Kasalet** ⁶⁾ genannt werden.
 510) **Malitha** ⁷⁾, nicht Malta, denn es steht ausdrücklich dabei nach der Form *Isàbiha* auszusprechen (Mer. Ebenda).
 511) **Manchefa** (Menkischet) ⁸⁾ (Cas. II. 114).
 512) **Manzal Hání** (Menfil Hání) ⁹⁾ ein Ort in der Landschaft von Córdoba.
 513) **Manchesda** (Menkeschijet) ¹⁰⁾ (Lit. Gesch. IV. 51).
 514) **Marchena** (Merdschanet) ¹¹⁾ (Cas. I. 216).
 515) **Marvela** (Merbilet) ¹²⁾ (Id. I. 53).
 516) **Martosch**, durch eine Schlacht berühmt (Gay. II. 346, 352).
 517) **Marazo** (Morasia) ¹³⁾ die Halbinsel bei Vigo (Gay. II. 194).
 518) **Mayoritum** (Majorit) ¹⁴⁾ in der Nähe von Madrid (Gay. II. App. LXVI).
 519) **Medschlis ef-fahir** ¹⁵⁾, d. i. der blühende Kreis, der Name eines Palastes (Gay. II. 467) zu Córdoba gehörig.
 520) **Medinet** ¹⁶⁾ heisst, wie die ganze Welt von der Grabstätte des Propheten weiss, vorzugsweise die Stadt und findet sich häufig in den Benennungen spanischer Städte, von denen schon die geographische *Nomenclatura de España Caballero's* (S. 96) fünf aufzählt; das Register des Herrn v. Gayangos enthält die folgenden Medinet:
 521) **Medina Sidonia** ¹⁷⁾ das alte Afsido (I. 525).

1) مازله 2) قسالة 3) تبانين 4) مالمه 5) مخامه 6) معدبي 7) محريط
 8) ماسيه 9) مريلة 10) مرجانة 11) منكسية 12) منزل هاني 13) منكسة
 14) مدينة سدونية 15) مجلس الزاهر 16) ميورية 17)

522) **Medinat al-Faray** (Medinet ol-Feredsch) ¹⁾ dasselbe mit **Wad al-Hajarah** (Guadalajara).

523) **Medinat Beni Selim** ²⁾ eine Stadt bei Jeres (II. 449).

524) **Medina Celi** (Medinet Salim) ³⁾ bei Idrisi (pag. 19), im Merassid (III. 178 und II. 4), woraus die Spanier **Medina Celi** gemacht (Gay. I. 65, 130, 535; II. 158).

525) **Medinet en-Nahr** (Medinet-on-Nehr) ⁴⁾, d. i. die Stadt des Flusses.

526) **Medinat ol-Atika** ⁵⁾, d. i. die alte Stadt, eine Vorstadt von Córdoba (I. 206).

527) **Medinat ol-Beidha** (Medinet-ol-Beidha) ⁶⁾, d. i. die Stadt des Eies.

528) **Medinet ol-Bejaset** ⁷⁾, in dem Districte von Jaen (Mer. I. 185), dasselbe mit Calatrava.

529) **Medinat ol-Bayidah** (Medinet ol-Maidet) ⁸⁾, d. i. die Tafel des Tisches des Salomonischen, nämlich Toledo (Gay. I. 282 und 534).

530) **Medinat oth-Tharab** ⁹⁾, die Stadt der Fröhlichkeit, ein Beiname von Valencia (Gay. I. 66).

531) **Medinat az-Zahira** (Medinet ef-fahiret) ¹⁰⁾, d. i. die Blühende, sonst **Balis** (Gay. a. m. O.).

532) **Medinat az-Zahra** (Medinet ef-fehra) ¹¹⁾, d. i. die Stadt der Blüthe (Gay. a. m. O.).

533) **Medinat-Talavera** (Medinet Thalabiret) ¹²⁾ (Id. 31).

534) **Medinet Welid** ¹³⁾, der Name von Valladolid.

535) **Medelin**, bei Mérida (Idrisi 30).

536) **Medschnekun**, vom Verfasser des Merassid für einen Ort in Andalus gehalten.

537) **Mejles adh-Dhahab** (Medschlis ef-feheb) ¹⁴⁾, d. i. die goldene Gesellschaftshalle in Zaragoza (Gay. II. 256).

1) مدينة ألهر 2) مدينة بنى سليم 3) مدينة سالم 4) مدينة ألنهر

5) مدينة ألمائدة 6) مدينة اليباسة 7) مدينة اليباسة 8) مدينة ألمائدة

9) مدينة ألطرب 10) مدينة ألزاهرة 11) مدينة ألزاهرة 12) مدينة ألطيرة

13) مدينة ألويلد 14) مجلس ألذهب

538) **Mejles al-Kamil** (Medschlis-ol-Kamil)¹⁾, d. i. der vollkommene gesellschaftliche Kreis, ein zu Córdoba durch Abderahman III. gebautes Lusthaus.

539) **Mejies al-Munif** (Medschlis-ol-Munif)²⁾, d. i. der erhabene gesellschaftliche Kreis (Gay. II. 467).

540) **Mejles al-Munis** (Medschlis-ol-Munis)³⁾, d. i. der vertraute gesellschaftliche Kreis, eine Halle im Palaste ef-fehra (Gay. I. 236).

541) **Mejles az-Zahir** (Medschlis ef-fahir)⁴⁾, (d. i. der blühende gesellschaftliche Kreis (Gay. II. 467).

542) **Mekade**⁵⁾ eine zu dem Gebiete von Toledo gehörige Stadt (Mer. III. 136).

543) **Melial**⁶⁾ ein befestigter Ort an den Ufern des gleichnamigen Flusses bei Lorca (Idrisi 56).

544) **Melahat** ein zwölf Miglien von Granada entlegener Ort (Cas. II. 125).

545) **Mentab** oder **Mentschab**⁷⁾ ein Flecken bei Murcia (Cas. I. 113).

546) **Mentesa** (Schemetan?) (Cas. II. 144).

547) **Mequenza** (Miknese)⁸⁾ in der Nähe von Tortosa.

548) **Merkisch**⁹⁾ (Mer. III. 83) ein District in Sevilla.

549) **Mersi esch schedscheret**¹⁰⁾, d. i. der Hafen des Baumes (Id. 18).

550) **Mérida** (Maridet)¹¹⁾ (Id. 16 u. 30; Mer. III. 29).

551) **Merj-ol-Khorr** (Merdsch ol-Chorr)¹²⁾ die Wiese der murmelnden Wasser bei Córdoba (Gay. I. 212, 490).

552) **Merj-on-Nadhir** (Merdsch-on-Nadhir)¹³⁾ die goldene Wiese bei Córdoba (Gay. I. 212, 490).

553) **Merdsch** oder vielleicht **Merh**¹⁴⁾ (Idrisi 57).

554) **Meraduba** ein befestigter Ort auf der Strasse von Lorca (Id. 56).

عجلس الزاهر¹⁾ عجلس المنيف²⁾ عجلس الكامل³⁾
 مرسى الشجرة¹⁰⁾ مركش⁹⁾ مكناسه⁸⁾ منجاب متاب⁷⁾ ميلال⁶⁾ مكاده⁵⁾
 مرج مرص¹⁴⁾ مرج التضير¹³⁾ مرج الحر¹²⁾ ماردة¹¹⁾

- 555) Merdsch-Firisch¹⁾ eine Ebene in Andalus (Mer. III. 75).
 556) Merdschik²⁾, ein zum Gebiete von Ekschunje in Andalus gehöriger Ort (Mer. III. 76).
 557) Mersi en-Nefret³⁾, ein Hafen bei Almeria (Id. 45).
 558) Mesdschid ol-Orefa⁴⁾, d. i. die Moschee der Erkennenden, eine der berühmtesten Moscheen Valencia's (Lit. Gesch. VI. 473).
 559) Mesme⁵⁾ (Id. 66), in der Nähe von Málaga.
 560) Mesanet⁶⁾, zu dem Gebiete von Ekschunjet, das zur Stadt Istidsched gehört (Mer. III. 92, Lit. Gesch. IV. 51); Istischet ist nicht zu vermengen mit Esidschet, das an dem Ufer des Flusses von Granada, d. i. des Jenil liegt (Idrisi 54 und 55).
 561) Mesuk⁷⁾, ehemals eine Befestigung der Berberen bei Elvira (Idrisi I. 54).
 562) Meya (Idrisi 15).
 563) Misthaset⁸⁾, zu dem Gebiete von Urit (?) und zur Ebene von Fahsol-Boluth, d. i. die Ebene der Eichen, durch seine Quecksilberminen berühmt (Mer. III. 96).
 564) Moltemesa (Moltemas)⁹⁾, bei Velez Málaga (Cas. II. 109).
 565) Molonda¹⁰⁾, eines der Schlösser von Zaragoza (Mer. III. 146); Merdsch ist der gewöhnliche Name einer Wiese oder Ebene, deren mehrere in Syrien unter diesem Namen berühmt.
 566) Monzon (Mondschún)¹¹⁾ (Cas. II. 132), in dem östlichen Theile Spaniens gelegen.
 567) Montalesa¹²⁾, ein festes Schloss (Gay. II. 443).
 568) Montefrio (Montfrid Menaad) (Cas. II. 99, Gay. II. 378).
 569) Montefik¹³⁾, ein Schloss (Gay. II. 454).
 570) Montemayor (Montmajor)¹⁴⁾ Gay. I. 90, II. 448).
 571) Monsalut (Mont Schalut)¹⁵⁾ (Gay. II. 436).
 572) Mont Sant¹⁶⁾, bei Tarifa (Gay. II. 455).
 573) Montexicar (Mont Schikar) in Granada (Gay. II. 442).

مزمه⁵⁾ مسجد العرفا⁴⁾ مرسى التفيرة³⁾ مرجيق²⁾ مرج فريش¹⁾
 منجون¹¹⁾ ملنده¹⁰⁾ ملتسه⁹⁾ مسطاسة⁸⁾ مسوق⁷⁾ مسانة⁶⁾
 منت سنت¹⁶⁾ متشالوط¹⁵⁾ منت ميمور¹⁴⁾ متفق¹³⁾ متالساه¹²⁾

- 574) **Montanches** (Montadschis)¹⁾ (Gay. II. 522).
 575) **Mondujar** (Mondutscher) (Idrisi 49).
 576) **Mongon** (Kááun)²⁾, ein Berg (Cas. II. 131).
 577) **Montelelon** (Montelion)³⁾, ein Schloss in der Landschaft Jaen (Gay. II. 443).
 578) **Monaster** (Monastir)⁴⁾, bei Sevilla.
 579) **Montagudo** (Mont-Akuth), ein Schloss (Cas. II. 43).
 580) **Mont Aschun**⁵⁾, ein Schloss bei Lérida (Mer. III. 154).
 581) **Mont Aschun**⁶⁾, ein zum Steuerbezirke von Ischbunet in Andalus gehöriger Ort (eben da).
 582) **Montadschesch**⁷⁾ (Cas. II. 122).
 583) **Montscher**, bei Málaga (Cas. II. 133).
 584) **Montiel**⁸⁾, ein Flecken zwischen Jaen und Jucar (Cas. II. 122).
 585) **Montroy** (Mothrenisch)⁹⁾ (Cas. II. 54).
 586) **Morshan**¹⁰⁾, ein Dorf am Ufer des Guadalquivir (Id. 561. Z.).
 587) **Morschanet**¹¹⁾, zum Steuerbezirke von Carmona gehörig (Mer. III. 81).
 588) **Mora**¹²⁾, eine Stadt in der Landschaft von Sevilla (Gay. II. 449).
 589) **Moranea**¹³⁾, ein Schloss, erbaut vom Sohne des Dschortsch (Gay. II. 445).
 590) **Moron** oder **Moror**¹⁴⁾, eine Stadt (Gay. I. 475, 520, II. 68, 407, Cas. I. 183).
 591) **Morente** (?) (Morad)¹⁵⁾, ein Schloss in der Landschaft von Córdoba (Gay. II. 26, 403).
 592) **Moxacra** (Meschakir)¹⁶⁾, ein neues Schloss (Cas. I. 162).
 593) **Moya** (Meje)¹⁷⁾ (Idrisi. 15).
 594) **Munesar** (el-Menkeb) (Idrisi. 46, Cas. II. 53).
 595) **Munijet**¹⁸⁾, welches insgemein ein Hafen heisst, ist der Name mehrerer Gärten und Villen, und auch von Vorstädten, wo Villen und Gärten, wie

منت اشون⁵⁾ مناستر⁴⁾ منت ليون³⁾ قاعون²⁾ منتجس¹⁾
 مرشانة¹¹⁾ مرشان¹⁰⁾ مطرينش⁹⁾ منتيل⁸⁾ منتجس⁷⁾ منت آشيون⁶⁾
 المنية¹⁸⁾ ميه¹⁷⁾ عجاكر¹⁶⁾ مراد¹⁵⁾ مرون¹⁴⁾ مورانيه¹³⁾ مورده¹²⁾

596) **Muniet ol-Adscheb** ¹⁾, d. i. der Hafen der Wunder, der Name einer Vorstadt Córdoba's (Gay. I. 206);

597) **Muniet Abdallah** ²⁾, ebenfalls der Name einer Vorstadt Córdoba's (E. d.).

598) **M. ol-Amirijet**, eine Villa Ibn Áámirs bei Córdoba (Gay. I. 212 und 218).

599) **Munijet Ibn Ebi Amir** ³⁾, die nach ihrem Besitzer genannte Villa Valencia's (Gay. I. 66, 374).

600) **Muniet ol-Mafshafje** ⁴⁾, d. i. die Villa Mafshaf's, des Wesirs der von seinem glücklicheren Nebenbuhler dem allmächtigen Kämmerer el-Manfús gestürzt ward (Gay. I. 212, 283).

601) **M. ol-Mogaire** ⁵⁾, eine Vorstadt Córdoba's (Gay. I. 206).

602) **Munijet Nafs** ⁶⁾, eine königliche Villa zu Córdoba (Gay. II. 140, 454).

603) **M. on-Naura**, d. i. die Villa des Schöpfrades bei Córdoba (Gay. I. 212, 161).

604) **M. or-Rofsafa** ⁷⁾, der Name einer Villa in der Rosafa genannten Vorstadt Córdoba's (Gay. I. 211, II. 86).

605) **M. Seid** ⁸⁾, eine Villa bei Málaga (Gay. II. 355).

606) **M. Sobeir** ⁹⁾, eine nach ihrem Besitzer genannte Villa bei Córdoba (Gay. I. 212).

607) **M. es-Sorur** ¹⁰⁾, d. i. der Hafen der Freuden, ein Garten in den Umgebungen Córdoba's (Gay. I. 212).

608) **Murviedro** oder **Morviedro** (**Murbithr**) ¹¹⁾ (Mer. III. 84, Cas. II. 122).

609) **Murascia** (?) (**Muradschik**) (Cas. II. 146).

610) **Murcia** (**Mursia**) ¹²⁾ (Mer. III. 80, Gay. u. Conde a. m. O.).

N.

611) **Nahrol-Abiath** (**Nehr ol-Ebjadh**) ¹³⁾, d. i. der weisse Fluss bei Murcia (Id. 42).

1) منية العجيب 2) منية عبدالله 3) منية ابن ابي عامر 4) منية المصحف

5) منية الزبير 6) منية النضر 7) منية الرصاصه 8) منية السيد 9) منية الزبير

10) منية السرور 11) مربة 12) مربة 13) نهر الالبض

Das Wort Nahr oder Nehr wird mehreren Flüssen vorgesetzt, eben so wie das Wort Wadi, von welchem Caballero in der Note S. 98 allein vier und fünfzig aufführt, so

612) Nahr al-Kebir (Nehr ol-Kebir), d. i. der grosse Fluss bei Córdoba (Id. 42).

613) Narbon (Narbona)¹⁾ (Conde I. cap. XXX).

614) Nedschet²⁾, nicht Nidschet, ein Berg (Id. 42), denn das von Dichtern so viel besungene Gebirgsland Arabiens heisst Nedschd und nicht Nischd, daher die Nedschdijat des Dichters Abiwerdi.

615) Nehr Berbath³⁾ (Idrisi 18 und 19).

616) Nehr Córdoba⁴⁾ statt Wad ol-Kebir, d. i. Guadalquivir (Idrisi 19).

617) Nehr Halun⁵⁾ (Idrisi 51).

618) Nehr Jana, statt Wad Jana, die Guadiana (Idrisi 25 und 30).

619) Nehr Karanschelos⁶⁾, der nach dieser Stadt genannte Fluss (Idrisi 56).

620) Nehr Mellal⁷⁾ (Idrisi 57).

621) Nehr Mondik, heute Montego (Idrisi 26).

622) Nehr Mursia⁸⁾, der Fluss von Murcia (Idrisi 38).

623) Nehr Schatwir (Idrisi 23).

624) Nehr Seitun⁹⁾, d. i. der Ölfluss, heute la Cinea (Idrisi 35).

625) Nehr Tholeithala¹⁰⁾, der Fluss von Toledo, d. i. der Tajo (Gay. I. 47).

626) Nerja (Nerdscha), ein Hafen an der Küste von Málaga (Gay. I. 50).

627) Niebla (Leble)¹¹⁾ (Id. 14 und 19, bei Gay. und Conde a. m. O.).

628) Nisana (Nisane)¹²⁾ (Id. 19).

629) Nowalls, ein Flecken bei Granada (Cas. II. 121 u. 125).

1) نهر حلون⁵⁾ نهر قرطبه⁴⁾ نهر برباط³⁾ نجدة²⁾ نارينه¹⁾

نهر طليلطه¹⁰⁾ نهر الزيتون⁹⁾ نهر مرسية⁸⁾ نهر مليال⁷⁾ نهر قرنجليوس⁶⁾

نيسانه¹²⁾ ليله¹¹⁾

O.

- 630) Octova (Octabe) ¹⁾ (Cas. II. 120) bei Málaga.
 631) Olmos (Welmosch) ²⁾ (Cas. II. 148).
 632) Onda ³⁾ (Mer. I. 97).
 633) Oree (Oresch) ⁴⁾ (Cas. II. 254 und 255).
 634) Oria (Oraje) (Cas. I. 162).
 635) Orischela (Ewriwala) ⁵⁾ (Lit. Gesch. VI. 559 Id. 15, Oriwala, Cas. II. 55, 106, nach demselben I. 113, hätte es ehemals auf arabisch ef-feradschi, auf lateinisch Orcellis geheissen).
 636) Osea (Weschka) (Cas. II. 131 und 133, Lit. Gesch. VI. 579).
 637) Osma (Oschma) ⁶⁾ (Gay. II. 155, 462).
 638) Osuna (Eschüne) ⁷⁾ (Idrisi).
 639) Ota (Ote) ⁸⁾ (Cas. II. 106).

P.

- 640) Palma (Belmet) ⁹⁾ (Cas. I. 128), in dem Gebiete von Denia.
 641) Pampeluna (Benbelúne) ¹⁰⁾ (Mer. I. 180).
 642) Pastrana (Baschtana) ¹¹⁾ nach der Vermuthung des Casirius II. 139.
 643) Pechena (Bejanet) ¹²⁾ (Gay. I. App. XXXV. II. 140).
 644) Peñafior (Hofsn ef-fahir) ¹³⁾ (Cas. II. 52).
 645) Peñiscola (Beni Schekle oder Benischkle) ¹⁴⁾ (Idrisi 36).
 646) Petrosis (Bathrschisch) ¹⁵⁾ (Cas. II. 111), scheint dasselbe mit Los Petroches, in dem Gebiete von Córdoba zu sein (Gay. I. 174, 345. II. 103), das letzte ist vermuthlich das Bethrus des Idrisi (S. 15) das bei demselben auch als Bethrusch vorkömmt.
 647) Petruch ¹⁶⁾, zu dem Gebiete der Ebene der Eichen (Fahfs ol-Bolúth) gehörig (Mer. I. 159).

1) اته 2) اشونه 3) اسما 4) اوريووله 5) ارش 6) انده 7) ولوش 8) اکتابه
 9) بنی شکله بنشکله 10) حصن الزهر 11) بیانه 12) بشتانه 13) نبلونه 14) بله
 15) بطروشیا 16) بطرشش

648) **Phornes** ¹⁾, wir schreiben es dem Casirius (II. 254) nach, während im arabischen Texte (II. 255) Fornesch steht. So wie im Idrisi (40).

649) **Bortoman el-Kebir** ²⁾, was eine Verstümmelung von *Portus magnus* sein soll.

650) **Purchena** (Berschane) ³⁾ (Cas. I. 162, Id. 14, Cas. II. 76).

Q.

Das Waw der Araber wird von den Spaniern bald mit *Gu* und bald mit *Qu* wiedergegeben und man findet eben sowohl Guadalquivir als Guadalquivir, Guadalete und Quadalete, so ist:

651) **Quadalaxara** (Wad ol-Hidschâret) ⁴⁾ (Idrisi 16 und 33, Mer. III. 264) das Steinthal.

652) **Quadix** (Wadiasch) ⁵⁾.

653) **Quesada** (Kidschata) ⁶⁾ (Idr. 51) oder Kischita (Mer. II. 467).

654) **Quinte** (Kanta) ⁷⁾ (Cas. II. 144).

R.

655) **Rabitha** ⁸⁾, eine Station mit Passwächtern auf dem Wege von Lorea nach Almeria (Idrisi 43).

656) **Rabdh** ⁹⁾, heisst überhaupt eine Vorstadt, daher das spanische Arrabal, Hakim I. hatte von der Empörung der Vorstädter den Namen er Rabdhí, daher

657) **Rabth ol-Fachárin** ¹⁰⁾, die Vorstadt der Töpfer (Cas. II. 93).

658) **Rafsif** ¹¹⁾, ein Flecken bei Valencia (Id. 40).

659) **Raudha** oder **Rodha** ¹²⁾, heisst insgemein ein Garten, von welchem auch die Insel Rhodos, die wahrlich ein herrlicher Garten benannt ward, diesen Namen trugen in Spanien nicht nur Gärten, sondern auch Örter und vielleicht hiess auch

660) **Rothat ol-Jahúd** (Ruthat ol-Jehúd) ¹³⁾, ursprünglich der Garten der Juden (Cas. II. 56).

قشاط قيجاطه ⁶⁾ وادياش ⁵⁾ واد الحجارة ⁴⁾ برشنة ³⁾ برتمان ²⁾ فرنش ¹⁾

روضه ¹²⁾ رصيف ¹¹⁾ ربض الفخارين ¹⁰⁾ ريش ⁹⁾ رابله ⁸⁾ قنته ⁷⁾

روطة اليهود ¹³⁾

661) **Raya** (Raje) ¹⁾, der alte Name der Stadt Málaga (Gay. I. 48, 290, 356, 186, 462).

662) **Raya** (Rejet) ²⁾ zu dem Steuerbezirke Archidona's gehörig (Cas. II. 103); Als Júsusuf B. Taschfin Spanien mit einem Vogel verglich, erschien ihm die Gerichtsbarkeit von er-Raja als der Schnabel desselben (Conde II. cap. XXIII).

663) **Remmadet** ³⁾, der Geburtsort des grossen darnach genannten Dichters Remmadí, der Name mehrerer von Merassid (I. 481) angegebener Städte.

664) **Requena** (Requan) ⁴⁾ (Cas. I. 162).

665) **Ricla** ⁵⁾, ein zu Zaragoza gehöriger Ort (Mer. I. 480).

666) **Ronda** (Ronde) ⁶⁾ (Mer. I. 485, Cas., Gay., Conde a. m. O.).

667) **Rofsafa** ⁷⁾, ist als ein Stadttheil von Bagdad bekannt, aber ehe Bagdad erbaut wurde, bestand schon die Rofsafa von Damaskus, nach dieser Rofsafa der Beni Omeije wurde die Rofsafa von Valencia (Gay. I. 66, 67, 374), die Rofsafa von Córdoba und Rucia genannt.

S.

668) **Sacralias** (Salaka) ⁸⁾, wo die berühmte Schlacht am 23. October 1086 geschlagen ward, wodurch die Herrschaft Spaniens an die Berberen verloren ging.

669) **Sachna** (Gay. II. 454).

670) **Sagra** (Schedschret) ⁹⁾, insgemein As-Sagra ein Hafen in der Nähe von Málaga (Gay. II. 300).

671) **Sahla** (Sehl), insgemein As-Sahla, die grosse Ebene zwischen Murcia und Valencia (Gay. I. 70, II. 258, 507).

672) **Sahla** (Sehlet) ¹⁰⁾, die Ebene bei Córdoba (Lit. Gesch. VI. 192).

673) **Sahiret** ¹¹⁾, d. i. die Blühende, die vom grossen Kämmerer Mansúr in die Wette mit der Stadt Sehra, d. i. die Blüthe, erbaute Stadt in der Nähe von Córdoba (Lit. Gesch. V. 819 u. a. m. O.).

1) رايه 2) رية 3) رمادة 4) ركوان 5) ركله 6) رنده 7) رصافه

8) زلاقه 9) شجرة 10) سهلة 11) زاهرة

- 674) **Salas** (Schalisch) (Cas. II. 110).
- 675) **Salina** ¹⁾, auf spanisch ein Ort wo Salz gefunden oder
bereitet wird, heisst auf arabisch Mela het (Cas. II. 88).
- 676) **Sal** oder **Schalisch** oder **Schialesch** ²⁾ (Cas. I. 162).
- 677) **Salamanca** (Thalamanka) (Mer. II. 208).
- 678) **Santacla** (Schantalijet) (Cas. II. 103), das spanische
Sant ist entweder in das Arabische übergegangen, wie zum
Beispiel in:
- 679) **Sant Jakob** ³⁾ (Santjago), wiewohl Jacob im Koran
Jakúb heisst (im Idrisi 12) oder
- 680) **Santa Maria** (Idrisi 15), meistens aber wird das S in Sch
verwandelt, wie zum Beispiel
- 681) **Santa Maria** Alpuente (Schantamaria) ⁴⁾ (Cas. II.
164 und 95), so heisst:
- 682) **Santarem** (Schantarin) ⁵⁾ (Mer. II. 129).
- 683) **Saragossa** (Sarakosta) ⁶⁾ (Idrisi 16, Ner. II. 26), in der
Nähe dieser Stadt, welche auf lateinisch Cæsar-Augusta heisst,
liegen die Flecken:
- 684) **Monteschun** ⁷⁾ und
- 685) **Belschid** (Cas. II. 132); auch der District.
- 686) **Schelun** ⁸⁾ (Mer. II. 123).
- 687) **Schakban** ⁹⁾, ein östlich von Ischbune (Lisboa) gelegenes
Dorf (Mer. II. 118).
- 688) **Schakira** ¹⁰⁾ der Name eines östlichen Districtes von Toledo,
worin das Schloss Womlisch (Mer. II. 87).
- 689) **Schaltisch** ¹¹⁾, eine in der Nähe der Halbinsel von Kadis
(Cadiz) gelegene Stadt (Id. 21).
- 690) **Schantadschilet** (Mer. II. 129).
- 691) **Schantaret** ¹²⁾ (Mer. II. 129).
- 692) **Schantbithra** ¹³⁾, verderbt aus Sant Pedro (Mer. II. 129).
- 693) **Schantberie** ¹⁴⁾, östlich von Medina Celi (Mer. II. 129).

شتيرين ⁵⁾ سنت مريه ⁴⁾ سنت ياقوب ³⁾ شيالش شالش ²⁾ ملاحه ¹⁾
شالطيش ¹¹⁾ شاقره ¹⁰⁾ شقان ⁹⁾ شلون ⁸⁾ منتشون ⁷⁾ سرقسطه ⁶⁾
شنت بريه ¹⁴⁾ شنت بيطره ¹³⁾ شنترة ¹²⁾

- 694) Schanabos ¹⁾, ein bei Silves gelegenes Dorf (Lit. Gesch. VI. 167).
- 695) Schantfible ²⁾, vermuthlich Sant Felipe (Mer. II. 129).
- 696) Schantistewan ³⁾, das verderbte Sant-Estevan (Mer. II. 129).
- 697) Schantkorasch ⁴⁾, ein Schloss bei Mérida (Mer. II. 129).
- 698) Schantjakob ⁵⁾, verderbt aus Sant Jago (Mer. II. 130).
- 699) Schantulalia ⁶⁾ Eulalia (?) bei Toledo (Mer. II. 129).
- 700) Schaschena ⁷⁾, was aber auch Schenese gelesen werden kann (Gay. II. App. XXXIX).
- 701) Schantula (Mer. II. 129).
- 702) Scharika ⁸⁾, d. i. das östliche, der Name eines bei Valencia gelegenen Schlosses (Mer. II. 85).
- 703) Schardar (Scherdar) ⁹⁾, heute Hardales (Cas. I. 162).
- 704) Schebrane ¹⁰⁾, Gränzschloss von Andalus (Mer. II. 92).
- 705) Schebtharan ¹¹⁾, ein zu Toledo gehöriges Schloss (Mer. II. 92).
- 706) Schehde ¹²⁾, der Name eines Belustigungsortes bei Córdoba (Lit. Gesch. VI. 48).
- 707) Schekneb, ein zu Loja gehöriges Dorf (Lit. Gesch. VI. 555).
- 708) Schelun ¹³⁾, zum Gebiete von Zaragoza gehörig, der Fuss desselben bewässert eine Strecke von vierzig Miglien in der Länge (Mer. II. 123).
- 709) Schemdschelet ¹⁴⁾, eine an der Meeresküste gelegene Stadt (Mer. II. 124).
- 710) Schenil ¹⁵⁾, heute Jenil, der Fluss von Granada (Id. 52).
- 711) Scherk ol-Akab ¹⁶⁾, d. i. der Osten des Adlers ein in der Nähe von Córdoba gelegener Berg (Lit. Gesch. VI. 148).
- 712) Schirus oder auch Schir ¹⁷⁾, ein zu Schantarin (Santarem) gehöriger Ort (Mer. II. 440).

1) شنت ياقوب 2) شنت قروب 3) شنت اشتران 4) شنت فبله 5) شنت فلبوس
 6) شبطران 7) شبرانه 8) شردار 9) شارقه 10) شندهسه شنه 11) شنت اوليله
 12) شير 13) شيرك العقب 14) شينيل 15) شحله 16) شلون 17) شهده

- 713) **Scholeir** ¹⁾, zu Elvira gehörig (Mer. II. 123); Sant Estevan de Gormas ist schon unter Gormas vorgekommen.
- 714) **Scholair es seldch** ²⁾, ein Schneeberg (Id. S. 49).
- 715) **Schomont**, ein zu Medina Celi gehöriges Dorf (Mer. II. 27); auch ein Berg bei Jaen (Gay. II. 439).
- 716) **Schobrob** ³⁾, ein zum Steuerbezirke von Valencia, in der Nähe von Thorthoscha (Tortosa) gehöriger Ort (Merassid II. 92).
- 717) **Schorba** (Schorbet) ⁴⁾ (Cas. II. 122).
- 718) **Schus** oder Wadi Schus ⁵⁾, d. i. das Thal von Schus, heute Guadajoz in der Nähe von Ecija (Gay. II. 52).
- 719) **Segovia** (Schekubijet (Gay. II. 85).
- 720) **Segura** (Schakuret) ⁶⁾ (Cas. II. 60).
- 721) **Segura** (Schaakura), der Fluss (Id. 15, Gay. I. 68, 377, 921).
- 722) **Serena** (Scherane) ⁷⁾, ein Flecken in der Nähe von Jeres (Cas. II. 163).
- 723) **Sevilla** (Ischbiljet) ⁸⁾ (Mer. I. 65), was von den Arabern auch Himfs genannt (Lit. Gesch. VI. 214).
- 724) **Silves** (Schilb) ⁹⁾ (Idrisi 15, Mer. 221).
- 725) **Sibka**, ein Hügel bei Granada (Gay. II. 345, 349, 369).
- 726) **Sierra** (Scharat) ¹⁰⁾ (Idrisi 12).
- 727) **Sidonia** (Schidunet) ¹¹⁾ (Idrisi 13, Mer. II. 99).
- 728) **Sohail**, eine Stadt bei Málaga (Gay. I. 49, II. 455).
- 729) **Solobreña** (Schelubinet) ¹²⁾, zu dem Steuergebiete von Elbire gehörig (Mer. II. 123), woher der berühmte Grammatiker Schelubini seinen Namen hat.
- 730) **Sora** ¹³⁾, eine beträchtliche Stadt (Idrisi).
- 731) **Sorna**, ein Ort in Andalus (Mer. II. 28).
- 732) **Soticas** (Schetikas) ¹⁴⁾, ein in der Nähe von Carmona gelegener Ort (Cas. II. 143).

شمراند 7) شقورة 9) شوس 15) شربة 4) شيرب 8) شلير التلج 2) شلير 1)
 سره 13) شلويين 12) شدونة 11) شارات 10) شلب 9) اشليه 8)
 ستيقيس 14)

733) Ssafure ¹⁾, ein Ort der Eichenebene (Fass ol-Boluth) in Andalus (Mer. II. 150).

734) Ssaliba ²⁾ unter den von Casiri (I. 162) aufgeführten Städten genannt.

T.

735) Tabera (Tabire) (Cas. II. 65).

736) Thaa, hiessen die unterthänigen Bezirke des Königreichs Granada, in welche sich Ábdalah mit seinem Neffen theilte, so, dass jener in Alhambra, dieser in Albaizin residirte (Conde III. cap. XXXVIII).

737) Tabernas, (Thabernasch) (Cas. I. 162).

738) Tablada (Thaliatha) (Cas. II. 52 und 141 dort Thaliatha, hier Theliatha geschrieben).

739) Tadschiretol-Dschebel, ein zu Loja gehöriger Gebirgs-district (Lit. Gesch. VI. 555).

740) Talavera (Talabire), zum Steuerbezirke von Toledo gehörig, heute Talavera la Reina, bei den Römern Eborá, an dem Tajo, der auf arabisch auch

741) Nehr Badsche heisst (Mer. II. 207, Id. 16).

742) Tarifa (Dschefiret Tharif) die Insel Tharif's, der mit Tharik, wovon Gibraltar seinen Namen hat, nicht zu vermengen, nach Cas. II. 59, wäre Tarifa dasselbe mit Tartessus von Córdoba (Cas. II. 122) (Id. 15 und 16).

743) Taragona (Tharkunet), stösst an den Steuerbezirk des gleich unten folgenden Tortosa und wird nach dem Mer. II. 202, Id. 16, die Judenstadt geheissen.

744) Tarragona, zu dem Gebiete von Lebla (Niebla) gehörig (Mer. II. 202).

745) Tartanisch, zu Andalus gehörig, in der Nähe von Ekschunijet (Mer. II. 200).

746) Was Ekschunijet ^{*)} für eine Stadt sei, ist noch nicht bestimmt, gewiss aber nicht Lisboa, indem das Mer. I. 86, ausdrücklich sagt, dass sein Steuerbezirk an den von Lisbune stosse, und dass es mit

¹⁾ صالحه ²⁾ صدفوره

*) Ekschunije ist nicht zu vermengen mit Ekschembe im Gebiete von Córdoba (Cas. II. 122).

vielen Gärten, sowohl des Landes, als des Meeres gesegnet sei, indem sich an der Küste vortreffliche Ambra die der indischen Nichts nachgäbe, finde, vielleicht Peniche, denn

747) Cintra kann es nicht sein, da dasselbe im Arabischen als

748) Dschintra vorkömmt. Zur näheren Bestimmung von Ekschunije kann auch

749) Thartanisch verhelfen, welches laut dem Mer. II. 200 zu Ekschunije gerechnet wird, Thartanisch ist aber nicht mit

750) Thartharanisch zu vermengen, das nach dem Mer. II. 201 ebenfalls zu Andalus gehört.

751) Tarafalgar (Tarafolgar) ¹⁾, d. i. die Seite der Höhle (Gay. I. 22, 220).

752) Tekeruna (Gay. II. 243).

753) Terrse ²⁾, ein zu Elesch im Gebiete von Toledo gehöriges Dorf (Mer. I. 202).

754) Tewfer, ein Gebiet in Castilien, zu dem auch der Ort

755) Nikt ³⁾ gehört (Lit. Gesch. VI. 265).

756) Thalika (?) Italica, ein Steuerbezirk von Sevilla (Mer. II. 192).

757) Thariane, ein zu Sevilla gehöriger Ort (Mer. II. 203).

758) Tischker, ein festes Schloss in den Gebirgen von Andalus, das nur mit Leitern erstiegen wird (Mer. II. 204, Id. 16).

759) Tibala (Thibalet) ⁴⁾, ein Flecken im Gebiete von Murcia (Cas. II. 125).

760) Tiskar, ein Ort, der zu Granada gehört (Cas. II. 288).

761) Tisch ⁵⁾, ein im Gebiete von Jaen gelegener Berg mit einer alten Stadt (Mer. I. 222).

762) Tocina (Thasanet) ⁶⁾ (Id. 15).

763) Todmir ⁷⁾, ein Beinamen von Murcia (Id. 15), der aber nicht von der Stadt Tadmira (Palmira), sondern von einem Gothen dieses Namens herrührt (Conde I. cap. XV. Lit. Gesch. VI. 81, 170).

764) Toledo (Tholeithola) ⁸⁾ (Mer. II. 209, Id. 16), mit der Beschreibung seiner Brücke, schon berühmt als das Schatzhaus der

تدمر ⁷⁾ طسانة ⁶⁾ تيش ⁵⁾ طبالة ⁴⁾ طالقده ³⁾ ترسه ²⁾ طرف الغار ¹⁾

⁸⁾ طليطلة

der gothischen Könige, in welchem die Araber den Tisch Salomons*) gefunden haben wollen, später aber auch das Schatzhaus der Familie Sulnun, welches der berühmteste Herrscher derselben Jahja Ibn Sulnun el-Mamún erbaute, so wie durch die Suluneischen Hochzeitsfeste welche mit denen des abbasidischen Chalifen Mamún wetteiferten, berühmt war. Mamún aus der Familie Salnun erbaute dort einen Palast, in dessen Mitte ein Teich und in der Mitte des Teiches ein krystallenes Köschk, zu dessen Gipfel die Fluthen aufstiegen und wieder zu allen Seiten herunterfielen; in diesem Köschk von allen Seiten mit Wasser umgeben und dennoch von demselben nicht berührt, sass Mamún, als er einen Gesang vernahm, der ihm die Eroberung Toledo's (Conde II. cap. VII) kündete (Lit. Gesch. VI. 76).

765) **Terrase** ¹⁾, als ein zu Elesch im Gebiete von Toledo gehöriges Dorf, zwei Moscheen von Toledo, die eine auf dem kalten Berge Monte frigido (Dschebelol-Barid) ²⁾, die andere auf dem Markte der Gerber Suk ed-Debaggin ³⁾, erbaute Feth B. Ibrahim Ibnol-Kafsar, der auch die Schlösser Wakasch ⁴⁾ und Mekádet ⁵⁾ erbaute (Cas. II. 146).

766) **Tortofsa** ⁶⁾ (Tharthusche), vormals Tartefsus (Lit. Gesch. VI. 642), östlich von Valencia (Mer. II. 201, Id. 16).

767) **Toros** (Thorosch) ⁷⁾, im Gebiete von Granada (Cas. II. 89, Gay. II. 66); das letzte heisst bei Idrisi' Terdschalet.

768) **Tordschile** ⁸⁾, ein zu Merida gehöriger Ort (Mer. I. 202); nicht zu vermengen mit Trujillo.

769) **Trebuxena** (Tharbuschana) (Id.).

770) **Triana** (Athriana) (Cas. II. 52).

771) **Trujillo**, das auf arabisch Thurdschela heisst (Cas. II. 108).

772) **Turiazona** (?) (Conde I. cap. XVI. und cap. XXII).

773) **Tudela** (Thutila) ⁹⁾ (Id. 16, Cas. II. 57).

774) **Tuegla** (Thudschalet) (Id. 14, Conde I. cap. LXXI. Tagela).

*) In den Berichten der Gelehrten-Gesellschaften von Erfurt von Hrn. Relig Cassel übersehen.

طروشہ ⁶⁾ مقعدة ⁵⁾ وقش ⁴⁾ سوق الدباغين ³⁾ جبل البار ²⁾ ترأسه ¹⁾

طوتيله ⁹⁾ ترجيله ⁸⁾ طروش ⁷⁾

U.

- 775) Ubeda (Id. 142, Lit. Gesch. VI. 188).
 776) Uclis (Iklis), im Steuerbezirke Santa Maria, zu Toledo gehörig (Mer. I. 82).
 777) Ula (Ulla), ein Fluss in Galizien (Gay. II. 195).
 778) Urit (Urith) (Mer. I. 102).

V.

- 779) Vaksch oder Vekes¹⁾, ein Schloss (Cas. II. 146).
 780) Valencia (Balensia)²⁾ (Mer. I. 103).
 781) Valladolid (Medinetol-Welid)³⁾.
 782) Vega (Biga), ein District von Jaen (Gay. I. 45, 313, II. 443).
 783) Vejer de la Miel (Beka)⁴⁾ (Id. 13).
 784) Velez Blanco (Balis)⁵⁾ (Id. 14).
 785) Velez de Gomera (Bedis) (Gay. II. 244).
 786) Vera (Beire)⁶⁾ (Id. 43).
 787) Vera (Berdsche) (Id. 14).
 788) Vescara (Beschkura)⁷⁾ (Cas. II. 163).
 789) Villada de Montesa (el Belalithe)⁸⁾ (Id. 15).

W.

- 790) Wad⁹⁾, ein Thal- oder Bergstrom, kömmt häufig im Spanischen vor, die meisten Wadis sind schon oben unter G vorgekommen, wir tragen also blos die folgenden nach:
 791) Wadacelito, berühmt durch die dort im Jahre 741 (1340) geschlagene Schlacht (Conde III. cap. XXI).
 792) Wadi Belum, heute Bolion¹⁰⁾ (Cas. II. 43).
 793) Wadi ol-Asel¹¹⁾, das Honigthal (Lit. Gesch. VI. 140).
 794) Wedi ol-Hammam, das Thal der Tauben (Cas. II. 60).
 795) Wadi Remman¹²⁾, das Thal der Granaden (Id. 57).
 796) W. Nisa, der Strom der Frauen (Id. 17), Caballero (S. 96) der in seiner Nomenclatura die verschiedenen Wadis mit Still-

بشكره⁷⁾ بيره⁹⁾ باليس⁵⁾ بكا⁴⁾ مدينة الوليد³⁾ بنسبيا²⁾ وقش¹⁾
 وادى الرمان¹²⁾ وادى العسل¹¹⁾ وادى بلام¹⁰⁾ واد⁹⁾ اللاليطه⁸⁾

schweigen übergeht, hat aber ausser den beiden obigen Velez (de Gomera und Blanco) noch

797) Velez-Málaga. 798) Velez rubio. 799) Velez de Benandala.
800) Velada. 801) Abelda. 802) Tre-velez. 803) Al-volates.

X*).

804) Xativa (Schatiba)¹⁾ (Idr. 15, Mer. II. 168), nach welcher Stadt der Verfasser des Lehrgedichtes über die Kunst den Koran zu lesen, esch-Schatibi benannt ist.

805) Xenil (Schenil)²⁾ der Fluss Granada's (Cas. II. 91) im Mer. II. 58 steht er als Sendschil.

806) Xeres (Scherisch)³⁾ (Mer. II. 106, Idr. 13 und 55); der Fluss von Estremadura heisst auch

807) Xehr Scherise, nach der Stadt Xeres de Estremadura, welche Landschaft von den Arabern

808) el-Garb genannt ward.

809) Xerica (Scharika)⁴⁾, im Gebiete von Valencia (Cas. II. 131 und 143).

810) Xobrob (Schobrob)⁵⁾, Segorbe (eben da).

811) Xucar (Schukar) auch Dschefiret Schukar, d. i. die Halbinsel von Xucar (Idr. 15, Mer. II. 118).

Y.

812) Yaumein (Jaumein)⁶⁾, eine Stadt bei Sevilla (Gay. II. 250).

813) Yebesh (Jebesch)⁷⁾, eine Stadt (Gay. II. 514).

814) Yebisah (Jebisa) (Gay. I. 73, 379), die Insel Iviza.

815) Yeluz (Jelef), ein Fluss (Gay. II. 456).

816) Yobaster (Jubeschter)⁸⁾, ein Schloss in Andalus (Gay. II. 131 und 437).

817) Yoazar (Jufer)⁹⁾ ein District von Murcia (Gay. II. 338).

Z.

818) Zahera (fahire)¹⁰⁾, d. i. die Blühende, die vom grossen Kämmerer el-Manfús erbaute Stadt (Cas. II. 273).

يبش⁷⁾ يومين⁶⁾ شيرب⁵⁾ شارقه⁴⁾ شريش³⁾ شنيل²⁾ شاطبه¹⁾

الزاهره¹⁰⁾ يسار⁹⁾ يشتر⁸⁾

*) Nach der heutigen Orthographie schreibt man alle diese Namen mit J.

819) **Zahra** (fehra)¹⁾; d. i. die Blüthe, die von Hakem II. bei Córdoba erbaute Stadt, deren Ruinen unlängst entdeckt wurden (Cas. II. 138) und deren Lob in der Geschichte der Literatur der Araber mehr als einmal vorkommt.

820) **Zalaca**, die Ebene bei Badajoz, die schon oben vorgekommen (Cas. II. 39).

821) **Zalia** (felajet) (Cas. I. 162).

822) **Zara**, was wohl von Ef-fehra²⁾, die Blume, kommen mag, während Bordschena (S. 97) im Arabischen mit einem offenen Feld nichts gemein hat.

823) **Zequia** (fekijet) in der Nähe von Alcalá la Real (Conde II. cap. 29); aus Caballero tragen wir noch die folgenden nach:

824) **Zinjar** (Idr. 56).

825) **Zokak** (fokak)³⁾, d. i. die Gasse, die Meerenge von Gibraltar (Idr. 16).

826) **Zonac** (?) eine Stadt in Andalus (Mer. I. 520).

827) **Zonate** (fonate), ein District ober Zaragoza (Mer. I. 518).

828) **Zorita**, in der Nähe von Toledo (Conde I. cap. 48, im 61 cap. Zurita).

829) **Beceite** (Beit feit), d. i. das Haus der Olive.

830) **Darazultan** *) (Dar es-sultan).

831) **Dar Mohammad** (Dar Mohammed, oder Mahmud).

832) **Dar Zeida** (Dar es-Saidet) u. s. w. Mehrere andere unter den obigen nicht aufgenommene geographische Benennungen befinden sich auch in der Geschichte der Literatur der Araber (VI. 149).

833) **Diana** und Andere nach Weyers.

زقاق³⁾ برجنا²⁾ الزهره¹⁾

*) Darazultan, welches als ein zusammengesetztes Wort in den früher gegebenen Verzeichnissen übergangen worden, bestätigt nur die vom Schreiber dieser Zeilen gemachte neue Bemerkung, dass die Spanier die arabischen Wörter genau so, wie sie dieselben von den Arabern hörten, aufgenommen haben, der Araber sagt nicht Dar el- oder Al-Sultan, sondern Dar es-Sultan oder Dar-as-Sultan, weil das Sin, womit das Wort Sultan beginnt, ein Sonnenbuchstabe ist; nur ist zu bemerken, dass ganz sprachrichtig Dar os-Sultan gesprochen werden müsste.





A: Ob 3230 a

3/1

ULB Halle
001 161 474



